UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Erstellungsdatum: 19. Januar 2026

Urheber: Johannes <de Rupescissa>
Titel: De consideratione quintae essentiae, dt. u. a.
Ort: Westdeutschland
Jahr: 4. Viertel 15. Jh.

PUBLIC DOMAIN

DOI / Zitierlink: https://doi.org/10.11588/diglit.465

In diesem PDF ab Seite: Vorderdeckel

Nutzungsbedingungen der Digitalisate der Universitätsbibliothek Heidelberg:

https://www.ub.uni-heidelberg.de/helios/digi/nutzung/Welcome.html

C-154

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0001
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

233
Medicina s
se quinta
essentia f

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0002
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG

Autor hꝰ libri est Iō. Rupissa

1*

233
Medicina sive de quinta essentia liber

rupissa

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0003
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0004
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG

233

2*

Medicina, sive de Quinta Essentia
liber

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0005
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0006
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG

Hie dysz ist daz buche von deme funfften wesen · zu latyne · quinta essentia ·

Der almechtige hymelsche vatter durch syne grondelose barm-
hertzykeyt gestituiert den mentschen nach synem bylde vnde
nach syme gluchenis · als er daz selber gesprauchen hait · Inne
deme anfange der bybelen da er spricht faciamus hominem
vnde dur vmb so dede er vnsezn ersten vatter Adam die
gnade das er yme gab zu wissen vnde zu erkennen des
eterichs besezede · die dogent der element · den ansynck · das mittel vn
das ende · der selben · vnde yze beliezunge · ader veranderunge · des gestirns
ader des zars lauff · die naturen der vyche vnde der dyeer · die krafft
der wynde · die vnderscheit der kruter · die dogende der wurtzellen vn
alle heymelicheyt der natuzlichen sachen · Da by zu betrachten vnde
zu mercken ist · das vnser obgnt erste vatter Adam wiste alle arzeneye
vnde erneerunge aller gebrechen vnde aller siechtagen · die den mentschen
an kommen ader zu fallen mogent · die synen nachkomen vo yme
vnde von influesunge des heiligen geistes bleben vnde worden sint · der
vorgeschreben grossen wiedikeyt vnde besunder gnaden vnde alles
anderen gudes vnde dogende · die vns der almechtige got gethame hait
vnde noch degelich ane vnderlaschkeit · sagen wyr yme lop ere
vnde gnade mit siner gebenedigetter muter · mit synen kronen maie-
tate herschaffen · sinen engellen · sinen heiligen · allem hymelschem
here vnde allen seligen geisten vnde seelen · Amen

Vnde nu daz mentsche so wyrdige vnde edele creature ist · uber alle
creaturen vnde die besunder gnade vnde dogent von gode hant · also da
vor vnderscheiden ist · So ist yz auch vor allen anderen creaturen
schuldig · syn wissen · syne vernunfft vnde list also zu uben vnde
an zu legende · daz · daz syn schopper vnde syn here vn syn got · von
deme yz leben · wesen · wissen vnde vernunfft hait · gelobt · geeret · vnde
gedyenet werde · vnde sin eben mentsche gebessert · Daz selbe ham ich
betrachtet · vnde da by besonnen · wie ich myne zyt in vnnutzen vn
weltlichen anderen sachen lange vertreyben ham · vnde ham darumb
gelesen · vnde studeret · wie das ich die vergangen · vnde die vnnutz-
lich verlozen zyt · weder zu nutze bryngen mochte · vnde ham mich
da inne so getruelich · vnde ernstlich gearbeit · daz ich mit goddes
hulffe funden ham · wie daz die gotliche · selige · vnde gute mentschen
liechtlich · vnde sunder groiff · koste alle siechtagen · vnde lyplichen ge-
brechen erneren mogent · vnde den bekorungen · vn hinderung · weder
stanne · die die bosen geiste · ubermitz · vnde durch etliche siechtage den
mentschen thunt · Da mit sie an heiligen · guten werchen gehyndert
gesumet · vnde geyrret werden · Vnd also meynen ich · vnde ist auch
siecher · das ich allen guten werchen · vnde deten · die die selben gute
von seligen mentschen vnnmermee thunt · den ich zu liebe dysz
buch gemacht ham · vnde den dar durch geholffen wyzt · von dez
almechtigen gnaden deylhafftig sy · yz sy yme liep ader leyt · vnant
wz der sachen vrsprunch ist · daz ist der sachen vrsach · Also bewisen
ich daz ich myne vergangen vnnutzeliche verloren zyt · weder vor

hant bracht han vnde zu nutze. want ob ich wol zehen iare ader me
myne zijt ime vnnutzem vnde weltlichen sachen vertoret vnde ver-
treben han. So sint liecht noch dusent iare ader mee zu deme ende
der wezlt ime den zijden dyß buchs halp vnzelich gut vnde wol
dede bestheen mogent. der ich deilhafftig byn. daz mir got verhelfe
vnde helfe. da ich syn aller nottorfftigst byn. den selben ~~den ich~~
der mich durch syne grondelose barmhertzicheit nyt hait laissen
entgelden mich myner sunden. sunder myr viel heymelicheit von
natuzlichen philosophien geoffenbaret hait. bitte ich armer sunder
durch syne gude vnde gnade. daz er dyß buch nyt laß komen ime
boser vnwyzdyger vnde schatzhafftiger lute hant. die nyt willen
hant da myt gotliche gude werche zu vollenbryngen vnde zu
vordern. want yß besunder bose vnde ubel were. daß dyß buch queme
ime boser schatzhafftiger drebsther vnde reubsther lute hant
want also die guten seligen bydberden mentschen mit dussem buch
vill guter vnde gotlicher werche vollenbryngen mochtent vnde ge-
fordern also mochtent die bosen. den wyeder synn thune vnde dez
da lenger ime yrem wesen vnde gesunten blyben yre bose werche
hanthaben vnde vollenbryngen da got vor sy. dan also ferre
als michs antriffet. so enhabe ich yß nyt gemachet dan durch
der guten mentschen willen vnde beselen yß gode ime syne hute
ane lange reden.

Zu der heymelicheit disser sachen komende. vnde anfahende orden-
lich nach myner vermoge.

Dise erste heymelicheit ist das vns got verlihen hait. do ey
mentsche siechtage ader vngemach fulit ader entphyndt.
das sachen synt. die mentschlicher natuze vnderthang synt
vnde eygenklich dar zu gehoret. da myt man deme wederstane
vnde daz erneren magh. vnde der syne zogent verlozen hait. wie
man die wyeder gewynne mach vnd zu sinen krefften vnde do-
genden. die er vor gehapt hait wyeder komme vnde nyt ime deme
stade vnde alter als er vor geweesen ist. sunder ynne alter natuze
an krefften vnde an dogenden. daz selbe die groiste heymelicheit
ist die ynne aller natuzen ist. vnde wie daz syn vnde bestheen
magh. daz ist eyn sach da vnse forderen ynne gearbeyt hant
eyn dynche ader sache zu suchen. die genatuzet vnde geordent
were. daz sie mentschliche natuze geniutzen vnde gebruchen
möchte. die da möchte vnse lybe die da brestthafftig vn vnwer-
delich sint. vnde yne zu brechunge zu streit. vnde fulelheit vo ver-
brochlicheit. vnde verfulunge verhuten vn behalten mochte. vnde

Bibl: Univ. Heidelb.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0008
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

das · das sie behutete vnde behieltete ane abenemunge · ader mynerunge
hanthabte · vnde dem ob yß mogelich weze eyn ewyg wesen zu
machen · ader zu geben · Want alle mentsthen begezrnt natuzliche
Das sie nimmer stuzben · noch verbrochlich wuzden · noch verfuletten
Als sent paulus sprach · Inne der zweyten epistellen zu den Coryntye
Inne deme funfften capittel · Als wir inne dez lybes woniunge vn
tabernakel von siechtagen besuezet wezen · Dazumb wolten wir nyt
des libes vßzen wezden ader vßziehen den lyp · sunder deme lybe noch
me dar uber anthume daz wir nyt stezben wuzden · vnde dar uff
so sprichtt er man sall abenemen da von daz doitlich ist · want die
kommet zu deme hyndersten ader dieffsten verstentenis ader erkiteniß
von solichen sachen vnde ist auch kluntlich vnde uffenbaze · daz man
by vnsezn zyten luczel ader keyne keze funden hait die dar zu
kommen sint nyt yezen verstentenis · Als nu auch der vorgiten
warehaffige philosophus sanctus paulus gesprochen haut Inne der
epistelen zu den hebreeschen · an deme ende Inne deme niunten capittel
deme mentsthen ist uffgesacht ader constituezt eyns zu stezben · Dar
iumb weze ich eyne dorecheit Inne dissem doitlichem leben solichen
sachen zu suchen · die vnsezn doitlichen lyp vndoitlich machen
solten · vnde besunder dazumb · als got selber gesprochen hait Inne
deme dritten capittel Genesis · vmb daz Adam syne hant nyt dar zu
thu vnde neme dez lebens holtze vnde lebe ewyclichen · so dede yne der
heze vß dez paradyses wollustte · das er dye erde azbeuk wuzde da vo
er genomen wazt · Also wazff er Adam vß vnde dede yne von dez paradyß
wollustte · vnde Cherubyn mit eyme fuzigen schwezde zu hiten den
wegt dez lebens holtze · vnde herumb so mach man wol wissen · daz
yß eyne dozeheyt weze zu sagen · das got solte adam vßwendig
deme paradise etwaz sachen geben · da mit er ewyklichen leben
mochte · synt er yne daz vß vezstyeß · vmb daz er nyt dez lebens holtz
neme vn nuzzete vn ewyklich lebete · Dyß halten wir auch von
der heiligen schrifft · daz got eyme yglichen mentsthen daz ende vn
daz zyele syns lebens geordnezt hait · daz selbe man mit keyner
mentsthlicher kunste noch kyste vezandezen ader erlengen · ader
ubergane mach · Want Job auch gesprochen hait · Des mentsthen
tage synt kurtze vnde die zale der maendt ist by dyr · du hast
yne yre zyll uff gesezzt die sie nyt ubergene mogent · vnde dar
umb etwas wedezstandes zu suchen · daz zyell vnde daz ende zu
erlengen daz weze dozeheit vnde vnmuczheit · Aber man mach
woll sachen suchen die vnsezn lyp die selben zyt diezende vor
gebeuchlichkeyt vnde corruption behutet gesunt · vnde dyn
suchte vnde vngesuheyt erneret · vnde obe icht verlozen weze
wyeder brengen mogent · biß daz die leste zyt vnde zyell dez dodes

kommet die vns von gode uff gesatzt vnde geordenert ist alle ander
gesthliecht die vorgesthz ziell zu ubergene ist nyt yme vnser ver-
mogen vnde auch besunder von hagel donre blycke vellen wurffy
streiten verlyten vnde solche zu velle vnde also so endorffen wir vns
nyt dan zu versehen von deme dod der vns yme deme vorgut
ziele ader bymen der selben zyt an komen ader ubervallen
mochte von siechtagen verbrüchlicheit vnde corrupcion vnsers
lebens wegen vnde von gebrechen ader abenemens vy krenckuge
wegen der krafft vnde dogent dez selben Dar uff vns bestheidenheit
vnde wize leret daz der vnderstünde eynen verbrochlichen lyp
zu behuten vor verbrochlicheit vnde vor verhulimpen mit fulen
ader bresthafftigen sachen vnde weder zu gesuntheit brengen mit
vngesonden sachen vnde eyn vngesthaffen dyngh hobisthe machen
mit vngesthaffen dyngen das were groß dorcheit Aber die
wurczel dez lebens vnde syn fundament ist zu suchen die sachen
ob sie erwenklich von yne selber stundent dis sie vnuerbrochlich
bliebent vnde alle sachen die man dar zu thüt ader dar zu man
sie thüt besunder fleisch vnuerbrochlich haltet vnde dez lybes
vnde dez geystes dogent vy krafft spyset hanthabet vnde nerret
vnde aller hande sachen vertauwet vy alle verdaut sachen zu
glichlicheit brynget vnde alle ubervlussykeyt eyner yglichen
eygenschafft verdeybet vnde eyn yglyche eygenschafft die ge-
krenket ader verlozen were wieder brynget vnde erstorket vnde
natuzliche fruchtikeyt volkomen machet vnde natuzlich fuze
enzundet vnde wissent siecherlich daz keyne sach ist von den
vyer elementen ader die etwz materien von den elementen yme
ye besthlossen hait die sblche sy die das gethume mogen want
alle sblche sachen synt bresthafftig vnde vnderthane mit ver-
brochlicheit vnde beherzunge vnde verandzunge gehorsam vnde
wer uerbrochliche sachen vnde gebrestthafftige zu yren glichen thüt
daz synt zu bresthafftigen vnde verfulende lyben so merent sie
die boshcit da yme want yglyche sache merret yren glichen
vnde vmb daz alle arzenye mit sblichen verbrochlichen sachen wyr-
ket die die element ader der elemente grobe materie sy yme
yne hant so enmogent sie nyt zu der heymellicheit die wyr
suchen kommen

Das erkentenis von vnserin hymel ader funfften wesen

Nu mochtent etliche sprechen synt wyr sprechen alle sachen
die von den elementen besetzet vnde versamelt synt verbrochlich
vnde was man synde daz gilt sy mentsthlicher natuze zu nutzen
daz synt alles sachen die von den elementen synt ader dye

element selbs. darumb so magt man ynne disser welt nit sint. synde
das die wurzel ader dez fundament dez lebens sy vnde das den
lyp moge ewich machen mit uff daz leest ziell. Das vns von gode
uffgesezet ist. Daz uff myr getruwelichen antworten. Man
muß eyne sache suchen die sich also hebe vnde halte gegen den
vyer eygenschaffen da vnser lyp von gemacht ist. als sich der
hymel halt vnde haltet gegen den vyer elementen

Die philosophi hant den hymel genant daz funfftwesen gegen den
vyezin elementen want der hymel ist ynne yme selbst vnuezbrochlich
vnde vnwandelbar vnde entphaet keyne beesthafftige verandezung
es geschee dan von godes willen. gebott. ader verhenckenis. Also ist
die sach die wyr suchen gegen den vyer eygenschefften vnsers lybes.
Daz funffte wesen ist ynne yme selber vnuezbrochlich ob sie ewenclich
stunde. so en ist sie weder heiß noch durre mit ~~der erden~~ deme fuze
noch fucht vnde kalt mit deme wasser. noch warm vn fuchte mit
der luffte. noch kalt vnde dorre mit der erden. dan sie ist eyn funfft
wesen die da nuz ist vnd gut ist. gemeyne zu allen sachen vnde
vnuezbrochlich als der hymel. der da so ir noyt thut. eegen vnde
fuchtikeyt gibt. etwan hyze. etwan kelde. etwan durdykeyt. Solich
ist daz funffte wesen vn wurzel vnde fundament des lebens. das
der oberste vatter besthaffen hant ynne naturen. das man moge dn
myt wederstene vnde auch erfullen dez lybes gebrechen vn nottorfft
die vns an mogent komme ynne deme ziele vnsers lebens ende das
vns von got uff gesezet ist. vnde daz selbe funffte wesen zuhet man
von sachen die got ynne natuzen gesthaffen hant vnd das thut man
myt menschen kunste. vnde will dese sachen nennen myt deyerley
namen die yr die philosophi geben hant

Dry namen des funfften wesens

Sie ist genant byrne wasser. Sele vnde geist von wyne vnde wasser
dez lebens. vnde vß der sachen machest vn zuchestu daz funffte wesen
das die philosophi nyemant wolten uffenbrezen. vnde das ist die selbe
sach da wyr das funffte wesen vß machen vnde ziehen. vnde das
sie myt fuchte sy myt deme element dez wassers. daz bewiset sich
da myt daz sie byrnet. deme dz element wasser wederstelt vnde
wederwertig ist. vnde das sie myt heyß vnde fucht sy myt deme
element der lufft. daz bewyset sich. daz die lufft schyeer verbroch
lich ist. als daz schinet ynne deme wezden vn geberen der spynne
vnde der flychen ynne der luffte. aber disse sach verlibet allewege
vnuezbrochlich der vß ynne besthlossen gesthirne behudet vor ver
vyechen. Daz sie myt kalt vnde durre sy als die erde. daz bewiset
sich da myt das sie wonder vaste wyrkende ist vnde uber vast hiz
yget. Daz sie myt heiß vn dorre sy als fuze. daz bewiset sich myt

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0011
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

geschechte · want yß heiß sachen erhaltet vnde hytzige siechtige benypt
vnde vermytet als das ime dyssem buche gesaget wyrt ~ ¶ Daz
die vnuerbrochlich sy vnde von gebrochlicheit behudt · daz be-
wiset sich da myt · daz der dar ymm thut eyn stucke fleysches vo
fogellen · ader ander dyeren · ader auch von fisthen · daz verlybet
vnuerbrochlich vy gutt als lange yß da ime blybet · noch vill
baß vnde mee sall yß vnsers libes fleysthe · da die sele vnde das
leben yme ist behuten vor vnbrochlicheyt vnde allem gebreesten
¶ Dyß ist das funffte wesen vnde der mentsthliche hymel · daz der
almechtige got gesthaffen hant · Zu behuten der vyer eygensthesste
des mentsthen lybes · als der hymel besthaffen ist · Zu behuten vy
Zu bewarnen daz erterich gemeyne vnde wissent siecherlich · das
allen hutigen erztten vnkuntlich ist · Dis funffte wesen · dye
wazeheit vnde gerechtikeyt der selben · aber ich will sie hernach
myt der gottes hulffe ussenbaren · vnde die lyeste sagen vy lernen
wie man sie machen sall ~ ~ ~

Wie man die sonne Zu vnserm hymel thume sall

¶ Als nu der oberste hymel nyt von yme selber die sachen alleyne des
erterichs behudt · regeret vnde pleget · sonder myt hulffe vnde dogende
der sonnen vnde der ander stern · rechte alsd vnser hymel · ader das
funffte wesen wilt gezeret syn mit der glissender sonnen die vn-
uerbrochlich ist · die die sonne des hymels noch yre hytze noch auch
yre fure myt yme geuyrlien mach · noch sie veranderen ader verbrech
lich machen · vnde sagen dyr ime rechter lyebde daz die sonne alsd
luchtende glissende vnde vnuerbrochlich von deme fure brynget vy
ynsoret ader leydet vnubrochlicheit vy wurtzel vnde fundament
des lebens yme vnsern hymel vy funffte wesy Zu wyrchende yme vnsny
lybe vnde vnfluessinge dar yn Zu bryngen alsd vollenclich daz man
yß myt der hant grifen magt ader mochte ~ ~ ~

Ussenbarunge war mir verstane durch die sonne

Vnd ich will die selben sonnen vmb gottes liebe myt yrem rechten
namen nennen der verstentelich ist vnde sagen dyr ich sy gut pure
vnde reyne golte · das selbe die philosophi sonnen genant hant vy
nennent · want ess ist der sonnen son · vnde geberet sich yme der vrege
der erden von der vnfluessinge der sonne · vy als die sonne den sichy
vnder yr influß gibt vy yme yme wyrchet vnubrochlicheit myt
yrer hytze · alsd wyrchet disse sonne · daz golt ist yme vnsery lyby
vnde substancien vnuerbrochlicheit mit eygenclichen alsd sonder
die yr wolt Zu gluchende ist ~

¶ Das funffte wesen ist von des hymels naturen vnde farben vnde
vnser sonne zeret yß · als die naturliche sonne den hymel zeret
vnde so die zwey Zu samen versamelt synt · so wyrchent sie wonder

ymme vnß vnd sagen dye yne rechter warcheyt das sie yne yne hant
des hymels vnd der stimen mogelicheit yne dotlicher natuzen daz lebin
zu behuten vnd zu behalten vnd wydder zu brengen vnd zit erstozin
die verlozin nature vn weder zu ernuwen die spoicheit der alten vnd
vill gesuntheyt zu geben die man begert

Avycenan nyt vnsezin sterin vnsezin hymel zeren sall vß yne auch
machen dz er vnsezin lyben gesuntheit gebe vn lange lebetage

Ed bezuget Salomon yne Ecclesiastices Alle sachen synd schwere
vnd mach sie der mentsthe nyt eben nyt vßgelessen vnder allen
sachen die got besthaffen hant vnd allen wonderen · sist yß ey
besunder wonder daz etliche sachen ader worzel synt · die da hant
dolgent vnd kraffte yne arzenyen zu ziehen uberflussige hiuores vn
materien von eyme geliede vnde nyt von deme anderen · Als Serapigra
zuhet humozes vn materien von deme heuptt von deme halse vn von
der breuste byß an den nabel vnd nyt dar vnder · So ziehent etliche
die hiuores vnde materien von den vndersten gliddern vnde nyt von
den obersten · vnde wie ader warumb das sy · daz ist schwere zu wis
sende · Als daz der philosophus Damascenus saget · yne syne bůche
von den eynfeltigen arzenyen · wydder den anfanch man sall nyt suchen
die sach warumb ess sy · das die sachen das thunt vnde das sie das wo dan
deme hymel thunt vnde haent · aber wie vnde von welchem ende
des hymels · das kunde er nyt bewisen · vnde was doch solich vn so
hoch daz yne die andre erze yren euangelisten nanten · vnde die
die von dz vnbegrefflichen gotlichin lichtes wegen · die weltlichen
sachen wissent vnde verstnent · die die weltliche philosophi nyt
verstnent ader wissent · die werdent von den · die yß nyt den weltlichin
haltent vor dore vn vnwyse gestheczet · Aber da enlydt nyt an · dan
man sall eyme yglichen falsthen lumete · die warheit entgegen
setzen ader stellen · da nyt verdribet man yne · Darumb so will ich
sagen von der sternen nature die noittorfft synt zu vnsers hymels
gezyrde uff das sie meren den influß dz finsten wesens · Als die
sonne vnde die ander sterin · den influß dz obersten hymels merent
vnde wissent das alle sterin dz hymels gemeynclich hant yren influß
vnde yglicher besunder sunen influß von gottes gebode vnde ordenunge
uber sachen die besunder dar zu besetzet vnde geordnezet synt · Als
der tagsterne geordnezet ist uber den steyn vnde uber ysen · Der
maendt uber daz wasser dez meres · Die sonne uber daz golt vn
auch der maendt uber daz sylber · Die mentsthliche bilde dz hymels
uber der mentsthin libe · vnde dz wydders bylde uber die erdenysthe
wydder · vnde als eyn zymerman eyn axtte · ader ander dyngk nyt
eyme byel machet · so machet er sie als weil als ob er daz byel nyt
hette · Recht also so pliget got nyt des da nyner der wezlt · ob er
den sterin den influß geben hant yne den sachen so vil vnde so verre als

er wyll vnde nyt dar uber vnde behalt das sine dyme herczen das
tusthen den bylden dez hymels uff eyne syte vnde den erdemsthen sachen
da sie yren besunderen influß zu haent ist so viel liebesthafft als
daz Aristoteles gesprochen haitt. daz der hymel halter vnde ee brecha
de daz daz er synen influß nyt gebe den vndersten sachen. Ich will
dye uffenbaren die influß dieser sachen die influssig vnde die ben
de der liebe zusthen den hymelsthen lyben ader bylden vnde den sachen
die yne antworten. daz synt die daz uber yren influß haent uff der
erden. Betracht vnde gesiech die sthreff vnde manere dez meres
die mit deme steyne magnes eyn nale bestrychent. daz dut sie keren
wydder den daß stezn. wo van haitt nu daz die nase. dz sie sich
keret wy gegen den tagß stezn vnde an ireyn ander ende. Ane zwybel
yß komptt da von daz als wol daz ysen als der steyn von goddes ge
bodde vn willen mit der influessunge dez sterns werdent vn sich
besthaffent yne der erden vnde haent yne yne den influß vnde die
eygensthafft des stezn vnde darumb als zu yrem gluchen sich keret
vnde wendet sich allewegen die nale zu yme von deme sie ist. Also
auch so der maent uffsteyget. so steyget auch allewegen die flut
dez meres. vn so er an den mittel dez hymels komet. so hebet die
flut wedder an zu syzen. vnde so der maent gegen orident komptt
so fahet das mere wydder an zu sthtygen. vnde das werdet byß der
maent komet an den ort ader an den wynkel der erden. so vahet
daz das mere an zu syzen byß daz der maent anderwerbe uff steett
vnde nach dissen puntent dez maendes. so fluset vnde eppet das mere
allewegen zwernent tusthen tage vnde nacht. ader yme tage vnde
nacht vnde thut doch dez nyt so die sonne yme die vorgnit puche kopt.
vnde darumb die flut dez meres deme maende also nach folget vnde
nyt der sonnen. daz mach man fragen dez antworten ich. daz en sy
nyt vmb anders dan das der maendt sunderlich vnflussunge habe
uber dye wasser. darumb so folget yme das wasser nach eynem
vnsechtlichem strich ader wegt. recht als eyn man eyme wybe
thut das er liep haitt vn also sich der hongerzyg zu der spysen zuht
vnde der durstige zu deme dranche also wyeder zu nyner meyn
unge komende. so sagen ich verwaze daz die stezn die influssige
habent uber das heupt uber den halß vnde uber die brusste des
mentsthen. Also da synt die stezn des wydders. dez styers vnde
der zwillynch sunderliche vnflussunge haent uber Serapigram
vnde darumb so haitt Serapigra sunder vnflussunge humores
ader materie zu ziehen von deme heupt halß vnde der brusste
vnde nyt von den sladdezn die vnderbaß synt. vnde yme sluchter
maß sagen ich von den sachen vnde sperebus die da ziehen
humores vn materien von den luyen vnde enchelen vnde vo den

füssen. dan sie entphaent sunderlich vnsliessen von den stezn die
dar ubez vnsliessunge haent Jnne der marsi als ich da vor gesaget
hain von den stezn die vnsliessunge hant uber zerapigra vnde so
liche sachen die zu dene heubde deme halse vnde der breuste
dyenent vnde also mach man sagen von vill andezn dyngen
vnde magst auch myt vnser sonnen vnde myt vnsezn stezn myt
goddes hulffe wunder machen vnde wyrken ynne argenyen ob
du die sachen wol betrachtest die ich gesaget han dan werden

Wie uffenbaret dyß buche die heymelicheit der kunste vo dene funfften wesen vnde wie man vnsezn hymel zeret mit den stezn daz er vnß gesuntheit gebe von dene funfften wesen

Do endarffest mych nyt zylhen das ich logen gesaget hebe als
ich dyr genennet habe daz funfft wesen byrnende wasser vnde
gesprochen habe heyne hutigen philosophi noch ercze homet
nyt dar zu vnde magest sprechen man hynde burnende wasser das
ist gebranten wyn an allen enden Aber daz funffte wesen ist dar
ynne verborgen vn habe myt dan eynen holhen theologus gesehen
der etwz von der kunste vnde von der meisterschafft desselben vstunt
vnde sage dyr vor waze daz daz funffte wesen sy gebrante wyn vn
ist doch nyt gebranten wyn vnde der hymelsche got gebe den fudy
luten zu herzen daz sie den bosen myt deylen dese gottes gaben vn
heymellicheit vnde ich will dyr hye die wazeheit entschliesen

Wie man das funffte wesen machen sall von gebrantem wyne

Nota

Nym den besten vnde starcksten wyn den du hynden magest vnde dis
tilleze den durch eyne roren als man gebranten wyn distilleren sall
vnde mach den beesten gebranten wyn daz vß den du gemachen magest
vn solestu ynne myt uff sieben male distilleren daz ist daz burnende
wasser da die hutige ercze myt zu kommet. Dyß wasser oder disser
gebranter wyn ist die sach vnde materie da man daz funffte wesen
vß zuhet. dar uff myt dyß buch setzen vnde funderen vnde so du dz
vorgut edel wasser harst ader den gebranten wyn so behalt yn gue
wol vne besthlossenen glesen gesthyren vn thue dyr ynne der
glase hutten eyn glesen distillatorium daz da ganz sy von eyme stuche
gemacht. das selbe sall myt dan eyn loch oben ynne daz heupt han
gane da man die materie yn vnd vß thut. vn sall das distillatorium
also gemacht syn daz syne sthnabel der die materien die von
des fuzes krafft uffstyget vßdragen solte ynne eyn ander gesthyre
ynne so gethanez massen hie by bezeuchet ist. daz die materie
die dz fuzes dosent vßhebet vnde dz gesthyrs heupt durch den
vorgut sthnabel weder abe eyne vnderzich an den grunt dz gesthyrs

vnde saget anderwezbe uff von des fures krafft vnde sytzet vmb durch
~~des fures~~ den schnabel ymme den grunt vnde styget anderwezbe vnde
also styget yß stetlich vnde flysslich uber sich uff vnde sytzet weder
vnder sich abe. myt das yß myt gotz hulffe von deme vil vy stetem
uff stygen vnde nyeder sytzen ymme daz funfft wesen sich beherzet
vnde verandert daz myr suchen vnde das wyzhet sich also yme deme
gesthyrre als vor gesaget ist. want der beste gebrant wyn den man
fyndet als man yme yme gemeynen wezchen machet. der haut nach
dan vermisthunge von den vyezy elemente materien vnde darumb
so ist yß von gotlicher uffenbrunge die kyest funden. das myt den
flysstyfen vnde vill uffstygen vnde abstygen sich daz funfft wesen
das myr suchen stheidet von der verbrochlicheit samenuff. ader ver
misthunge der vyer element vnd daz gesthyet darumb daz man
sythet vnde entfyndet. daz eyne sache ader materie. die man myt mee
dan eynmale thut uffstygen nach deme ersten male so vast subtyliert
vnde geluteret wyrt vnde gestheiden van der verbrochlicheit. der vyer
element. wydder deme daz yß vor waz yme deme ersten uffstygen. wz
wurde dan daz yß der er dd dusent male ader nie uffstygen. Ane
Zwybel sicherlichen yß komet zu so hoher loblicheyt. das yß wyrt
versamet ader vermisthet von vnuerbrochlicheit als der hymel ist
vnde wyrt von der naturen als der hymel vnde darumb so wyrt
sie genant daz funffte wesen. want sie sich also haltet gegen vnser
leben. als der hymel thut gegen alle die wezlt ymme solicher maussin
als dan kunste ader kiest gefolgen mach der naturen vy yren wegen
shurzen myt etwaz gelicheyden vast genahet.

Die kunste wie daz man wissen mach. wanne daz funfft wesen volmacht ist
Das myt brechlich ist vy der vanderunge der elementen vnderthane ist
Dan es enist nit heiß. kalt noch dorre noch fucht. sind' gelich dm hymel.

So man nu etwe manichen tag die sublimationes gethuet
ymme deme gesthyrre daz myr da vor gesaget hay. so sall man
das lochlyn uff thune daz yme der selbn gesthyrs heupt ist
das woll verstoppet sall syn gewesten myt guten luto. ader kleybuß
gemacht von reynem meele vy von eyer klayr woll vnder enander
vermischet vy also woll verkleybet daz nust daz yß vriechy mag.

Ertrentenyß so wanne das funffte wesen gezecht ist

vnde so man daz lochlyn uff thut ist dan der gesthmacke vnde der
geroche der da von komet ader der dar vß schlecht. so gar wonder
vnde uber gut vnde wol riechende. daz man yme keynen erdenisthen
noch wezltlichen gesthmacke myt gluchen mach noch sal an gute
vnde dunchet dich vy sthynet recht als weze der geroch vnde
geschmacke von deme hymelsthen trone kommen vy daz der sbluch
sy. das der das gesthyrre yme eyne wynkel eyns hußes sezte vnde

von deme geschmacke dez fünfften wesens nyt eyne unsiechtige zoffe
zu yme zuchet alle die yme dez hiß komment. dez doch eyn wonderlich
wonder ist vy dey heisten dez fünffte wesen. da ich dyr vor gesaget habe
da keyn heutig philosophus noch ertzte zu koment dan alleyne der
von deme ich vorgesaget han. werch aber das du nyt fundest den
geroch vnde gesthmacke vy daz zu zichen der menschen als vor vnder
stheyden ist. so bebleybe dyne gesthrete weder vnde stete ist wydder uber
daz fure als wye vnderstheyden vnde sagen werden. bis daz daz fünfft
wesen also sichtlichet vnde geluterzt wyret daz du befindest an deme
gesthmacke den wyr vor gesaget han vy auch von deme zu zyehen
der lute. Es en hait auch nyt alleyne die volmachenunge wande
ist gewynnet eyne vnuezbrechlichkeyt vnde haut auch nyt dez
burnende yme deme mude als der gebrante wyn haut. noch die wass
serche fuchtikeyt die vergnent mit sdichen uff stygen vy nyeder
syzen vy blybet die erdenykeyt da von gestheidy an deme grunde
dez gesthrees vy hymel vy erden haut als wolk composicion vy
versamenung als vnser fünffte wesen vo materien vy gestalt. Aber
nyt als die sachen die von den vyezen elementen besetzet ader versa
melt synt. dan ist ist gar luter vy eyne materie vy so lobelich
daz sie bis an yre oberste gestalt ader forme kommen ist. also dez
sie also volkomen ist an mögen. daz man keyne ander sach yme
gliche mach vy verbybet auch also vnuezbrechlich bis daz yst
von gottes gewalt versert ader verwyredt. Do anwyet auch nyt
dez fünffte wesen daz wyr suchen als gar vnuezbrechlich vy ane
gebresten als der hymel ist als wenych als kunst natuze gliche
mag. aber gegen dy sachen zu schegen die von den vyezen elemente
besetzet ader versamelt synt. da ist ist vnubrechlich vy ane gebresten
want were ist gar vnuezbrechlich vnde ane gebresten. so mechte yst
vnser lyb ewyst. daz hait aber der schopper der naturen verbotten
vy also habe ich dyr yezt vil heymelicheyt uffenbarzet deme almech
tigen gode zu lobe vy zu eren

Die kunst wie man fuze sall machen ane fuze. daz man vnse fünfft wesen ane koste vy arbeit gemachen mach

Want wyr nu meynen die guten seligen menschen zu trösten
vnde zu predzen yme dyssem buche vmb dez sie nyt zu
grossen kosten haben dese sache zu machen. noch yre zyt
nyt darumb verliessen dorffen. so wollen wyr sie wysen vnde
verynne eyne ~~und~~ nuzliche vnde gute vy wyrdiche sach wie daz
sie fuze machen ane fuze vnde ane holen. da yne sie ane koste
daz fünffte wesen machent. dan der almechtige schopper hait dez
zu zwo sachen geschaffen -

Die eyne ist das du nemest guck perde miste vnd stoch daz yne etwaz groiß
ses gesthyrres ader ymme eyn große yne die erde die beleybet sy myt eyme
deuge der von esthen gemacht sy vnde ymme den myttel dez selben
mysses seze dyn distillatorium da ich die von gesaget habe vnd seze yne
dar yn myt an daz halbe ader dar uber vnde daz uberich teyl salt hie
vß syn want ir ist nottorfftiget daz ir eyns teils hie vß sy vmb das.
daz von der kraft der hitzen uff stiget auch halt synde oby yne deme
heubte dez gesthyrres vnd sich belyelffen moge vnde yne wasser bekeren
vnde weder an den grunt eyme mosse als da vor besthreben ist vnde
stiget also anderwezbe uff vnde siget auch weder sich myeder vnde dribet
das ane vnderlaß. Also haystu ane großy kosten fuze ane fuze vnde
wyrchet sich die sach vnde daz funffte wesen ane arbeyt vnde darff
auch darumb nist anders lassen zu thune als stunde er uber rechten
fuze dem du warten musest daz ir myt verlesthe. want man deme
nust myt anders warten dresse dan daz man yß zu der wochen ermuhe
vnde er freythe vmb das ir syne stete hyze habe

Wie du fuze machest ane fuze —

Die ander sach wie das du fuze habest ane fure ist also. daz du nemest
die treberzh uff dem kelter da man den wyn freyth vß gedruchet halt
vnde duest da myt ymme aller maßen als myr da vor von deme
miste gesaget hay. Darumme machet yß sich auch gar wonder woil
Zu deme dritten so will ich dich leren wie daz du myt godes fuze
duest. vnd ist also. daz du vergüt gesthyrre woil bestoppet an die sone
sezest yne deme sonner. so sie gar heis sthynet vnde dez nachtes rauwe
lessest ane arbeyt. also machet ir sich auch aber ymme lenger zyt
dan die anderen

Die funffte wie dz die armen mogent ane groisi koste gebrauten wyn machen von din sie vnser funffte wesen machen mogen —

Der almychtige got hait nyt alleyne yne gebrantem wyne sond
auch vil nach yne allen anderen sachen daz funffte wesen ge
sthaffen yne etlicher maissen. Dan alle verbrochtliche sachen
verwerden zu stunt. der yne ye funffte wesen nyt behutete ader
behielde. Auch vß wyne der gebranten wyn. want du myt deme
gebranten wyne daz funfft wesen auch uß zuhest vnd bleybet der
wyn yne deme gesthyrre ane kraft. Dan er syne gute vnde crafft
von deme gebranten wyne hait vnd besunder von deme funffte wesen
daz da yne verborgen ist. daz yne vß gezouchen ist. vnde da by betracht
so der wyn zu essig wyret. das da von komet. so daz funfft wesen
vß deme vaß vnd von deme wyne verduchet. vnd wan das funfft
wesen enwech komet so verwandelt sich der wyn ymme essig. vnd
darumb yne allen wyne ane yne essigem wyne wie weil er fule
were ader truble ader stynckin. so ist doch allewegent daz funffte
wesen da yne. vnd ist auch siecher ane zwybel. want daz bewyset

ch. der da nymet wyn der gut gewesen ist vnd nu verbloset ist vnd
vbel schmacket mordig vnde trübe ader stynchende so ist doch vnde
den thut yne daz gesthyrre da man gebrantin wyn mit machet
so zuchet man guten gebrante wyn dar vß. dar umb ist daz eyne
gut liste den guten armen erbern luten solich wyn zu suchen
vn gebrante wyn dar vß zu ziehen. want der wyn yme als verge
bens wyrt vn vß deme gebrantin wyne mogent sie vnß funffte wesen
ziehen als vor gesaget ist -

Wie man das funffte wesen mancherley haben mach vnd zu erkennen
vnde wissen welichs daz beste ist vnd wie man mit vmb gane sall.

Dye erste maiß vnde die oberste wie du daz gethune magest
vnde die beste. daz ist. die da vor gesaget ist vnde geuffenbaret
vn die haut heyne glich ¶ Dye zweyte maiß die ist also
daz du nemest den beesten vn edellesten gebranten wyn den du haben
magest vn den starcksten vn thu dy yne eyn glaß mit eym gar lange
halse vn verstoppe daz loch gar wol mit wasten vn sall nit dan
halbet ader daz drittel vol syn vn dar nach so begrabe daz glaß
mit enander yme miste yne der maissen bereyt als vor gesaget ist
vn daz der halls der mit deme wasen verstoppet ist vnder sich gekeret
sy vn der boden gene berge vnde also stuget das funffte wesen mit dz
mistes hitzen krafft vnder den boden dz gesthyrres uber sich vnde die
grobeheit der materien sitzet vnder sich yne dy hals des gesthyrres
vn so ich also etzbe lange zyt gestant. so saltu ich hobesthlich her vß
nemen vn das vff heben als vß gesmidy haut yne deme mystte vnde
also gesiehestu den vnderstheit der luterkeyte dz funffte wesens
uber sich gestiegen vn die grobeheyt der materyen vnder sich yme
den hals gesessen. vn die list wie man die gestheide daz ist eyne
hubstheit vn ist also. Nym eyne griffel. ader eyn nale die spryze
sy vn stich da mit durch daz wasten uber sich vff bis an dny
wasser vn zuch dan den griffel ader die nalde her vß. so leufet zu
ersten die grobe erdenheyt her vß die yne dz glasses halse was
die saltu alle lassen vßlauffen biß an die reynyheyt dz funffte
wesens die uber sich gestiegen ist vn so ich dar an komet daz ich vß
will fliesen. so thu eyne finger vor daz lochlyn vn here dan daz
glaß vmb. so haistu das funfft wesen. Es ist aber nit so gut by
mittel nahe als daz erste ¶ Die dritte maiße ist daz du
den gebrantin wyn yne eyn gliesen gesthyrre thuest vn daz bestop
pest vnde vnder den mistte segest uffrecht vn das lange lassest
dar vnder stene. vn ess dar nach her vß nemest vn daz funfft wesen
daz ubersich gestiegen ist hobsthlich von deme vnderstn daz grob ist
ziehest aber diß funfft wesen ist auch nit gar gut vn ess auch
deme ersten nit glichen. Noch synt me maissen die ich nit schribe

will want sie nyt gut synt vnde verliset zyt vnde stunde da nyt. Dar
umb so lassen ich sie vnderwegen vnde cayde dir das du die allerersten
maisse an dich nemest dan sie ist die siechezst vn beste vnde die
wyedigest vnde da nyt magestu auch siechezlich wyrchen vn seylich
vn zu dynez meynunge komme. Da nyt lass dich duren ob ich
enwemich me kostet. want ich wol tusent falt besser ist vn gewarer
vn auch gerechter vnde gewisser. Wye man das funffte wesen
zyehen sal von allen andern sachen die da nutze vnd gut synt
unsere natuze weder zu bryngen vnd zu deme ersten von
menschen blude vnd von allen fleischen vnd eygern
vnd wie man deme thune sall ordenlichen

Nu will ich dich leren wie du daz funfft wesen salt ziehen
vß menschen blute. vßer aller dyer fleische. vß eyern vnde
vß solichen dingen. want blut ist das volmachste wezche
das natuze yme vns wyrchet zu mezende besunder daz. das vo natu-
ren verlozen were. Es ist siecher das natuze das funffte wesen dar yne
gar volmacht gemacht haut. wand ich sich zu stunt vo vß den adern
yne fleisch bekeret vn dis funffte wesen daz der natuzen so gar ebin
vn eygen ist. Ist gar nutze zu habende. want da yne ist dogent vnde
kraft vnsers geschyznen hymels. vnde dribet vnde wyrchet wonder
yne arzenyen. yme natuzen weder zu brengen vn zu helffen als ich
das hie nach lernen werden

Daz funffte wesen von menschen blut zu machen.

Nym by den schreczen manes blut die zungk vn langnes synt ader solen
yne natuzen vnde die gudin wyn drunchent. vn salt daz fresche nema
vn lassen gestane vn das wasser abe thune ade schutten vn daz ubercuch
storiz mit syme zehem doyle gemeynes salzes vn thu daz yne eyn
gluesen gesthirre vnde besoppe vß gar wol zu vn setze ich vnder pferde
mist. der bereyt sy als ich vor geleret habe. vn ermune dy miste
alle wochen eyns. vmb dz syme hitze desterbesser vn werhafftiger sy
vn lauf ich also stane zu verfulen byß daz das blut alles zu wasser
wiret. daz zum lengesten yne drysig ader yne vyerzig tagen geschiet
want etlichs macht sich kurzer etlichs langer. Dan thue vß yne
eyne alembiad vnde distillere vß mit eyne gudin fure. vn daz da
von distilleret saltu weder zu den trüsthen vmusthen die an deme
grunde beliben synt vnde vast vnderenander lyben uff eyne reyne
steyne. als maler yze farbe lybent. vnde distillere ich dan aber vnde
daz saltu gar drecki thune. biß du edel wasser von dem blude haust
vnde vß deme wasser saltu daz funffte wesen ziehen mit deme gesthirre
vnde mit deme werche vn yne aller der maissen als ich da vor geleret
han von deme funfften wesen des gebranten wynes. vnde salt das
thune biß das du iß zu solichem gruden gesthmache vn geröche

vo blut

bryngest ynne mausen vorgesthe vnd dis ist eyn funfft wesen daz
gar wunder gut ist vnde vil me dan man geleuben mach

Von fleisthen ader eyeren dz funffte wesen zu zyehen

vnde ob du wilt daz funffte wesen von lappune hunre ader ander
dyere fleisth ziehen ader aber vß eygern vnde sulchen sachen so
stoiß die fleisthe ader die eyer ader aber die ander sachen gar vast
vnde weil yne eynne morselsteyne mytt synne zehenteile geneymes
salzes vß sture das yne ey gliesen gesthurre yne perdes mist als ich
dir vor gesaget han bis ich alles zu wasse wyrt vnde distillere das
wasser dar vß als vil du magest mytt gudem fure vß thu daz wasser
weder dar uff synne trüesen uff eyn steyne eybende vß ander werbe dis
tillerende als vor von deme blute gesaget ist vß thu dan dut wasser
yne daz gliesen gesthurre daz ich zu aller forderst genant han daz
wo eynne stucke syn sall vß zuch da mytt daz funfft wesen vß deme
wasser als mytt da von gesaget han yne deme ander capittel bis daz
vß zu deme gudem gesthmache komet als da vor gesthreben steet.

Das funfft wesen zu zyehen furter vß yglichem vorgl dye mer elementen yglichs besunderen wysen von kruteren

Ich muß auch etwaz reden von der heymellicheit wie man das funffte
wesen ziehen sall vß sachen die man essen vnde nutzen mach die da
wussent als frucht blomen kruter vß wurczelln vß ist die maß
als mytt da vor gesaget han. Du wissen das du die vorgenanten
kruter frucht worczeln ader blomen stoissest mytt yrem zehenteile
geneymes salzes vß dan setzest zu verfulen yne dy mist vnde dan
wasser dar vß distillezet vß rechtfyrdugest uff synen trüesen vß dar
nach daz funffte wesen dar vß ziehest vnde yne aller der massen thüest
wie ich dir vor gesaget han bis dan ich zu deme gudem gesthmache komt
vnde ich offenbaren vnde entschliesen dyr yne dissem buche vill
verborgender vnde nutzer sachen vnde sagen die das vnder dy frucht
kruteren worczeln vnd blomen etliche smut uberach halt etliche
gar hesse etliche dorre etliche fucht etliche getempereret etliche
laxatum vnde etliche verstoppende. Der nu vß desen yre funffte
wesen zuhet das ist so kressig das ich mach syn werch yne eynne auge
blicke wyrken vnde thut sachen die die lude vnmogelich dunchet
vnde das ist da by zu betrachten ob etliche frucht ader kruet vo
yne selber etwaz dogende hait die dogent hat ich von deme funffte
wesen das yne yne besthlossen vnde verborgen ist so nu das selbe
funfft wesen vß yne gezoichen wirt vß gereynget vnde geluterzt
wirt von dy groben elementen vnde yrem materien so hait vß dan
hundert werbe also vill dogende. Wart so lange das funfft wesen
mit der elemente grober materie verunsthet ist so enmach es mytt

kreüter
flöß

syne werche gewyrchen als es wol dünt so yss must nyt hyndert. want
man ynne der konst daz funfft wesen vß zu ziehen nust nyt dur zu
thun sunder man benymmt den sachen yre bose uberflussyckeyt vn die
verbrochlich probeheyt die sie hyndert an yrem werche daz sie yss nyt
vollenbryngen mogent

Wye man magt dz funffte wesen zyehen vo yglichem der vier element. die man von den vorgesthr sachen gezogen hait vnd ytzliches besunder wysen vnd lassen sehen

Nye wil ich sagen vnde wysen die heymelicheit wie daz du magst
daz funfft wesen von yglichem der vyer element ziehen. vn
besunder lassen sehen vnde wysen vnde ist diss die maiß. Du
solt nemen die sach verfulet da du von die vyer element ziehen wilt
welcherley daz ist als du vor gesaget ist. vnde wilstu so ny mentsthun
bluet verfulet vnde zu wasser werden. vn thu dz wasser ader daz ver
fult bluet ynne cy glosen distillatorium. vn setze den ynne eyne hane ader
ynne eyne kessel mit wasser also geordenezet mit stroe ader holzezen
daz das distillatorium nyt fallen moge vnde mach fuze vnder dn hafen
ader kessel. biß daz das wasser als samet durch den alembicum distillezet
ist. daz behalt ynne eyme glesen gesthirre wol bestoppet vn reynyklichc
vn so nyt dissem fuze nusnyt uff gestygen mach me. so haistu das
eynische element dz wassers von deme bluete. want daz fuze hait nyt
me crafft daz iß mogge durch daz wasser daz ynne dem hafen ader kessel
ist da daz distillatorium ynne steet. lißt erde vnde fuze uff zu dragen
vnde also blybent dese drey element ynne dz distillatorius grunde
Dar nach ny dz wasser daz du also vß gezbochen haist vn thu das
ynne das gesthirre uff die ander drey element vn setze daz gesthirre
ynne den hafen ader kessel mit wasser zu baden vnde mach fuze
dar vnder vn laiß es stene sieben tage. daz es sich wol vermisthe
vnde verstoppe vß gar wol. daz nusnyt das vß distillere. vnde nym
dan den distillatorium vnde ynne uber fuze ynne estlych. want das fuze
der estlichen ist starcker vnde strenger dan das von deme wasser bade
so styget daz wasser uff ynne oleys gestalt glisende vn gulden farbe
habende. vn so nyt me also uff styget. so haistu ynne eyme gesthirre
da du es ynne entfangen haist zwey element zu wysen wasser
vn lufft. die selbe stheide eynts von dem andern ynne deme vorsint
wasser bade. want du ynne stiget daz wasser alleyne uff vn distillezet
sich ynne eyn glaiß vn blybet die lufft gluch als eyn gulden oley
an dz gesthirres grunde. So blybet ynne dz ersten gesthirres grunde
da die lufft vnde daz wasser vß gedistillezet ist daz fuze vn die
erde. Nu daz fure von der erden zu stheyden. so thu dz wassers
element vyer punt uff eynts der materien. vn setze es aber ynne
daz wasser badt sieben tage daz es sich wol vermische vn vorporer

als vor gesaget ist vn dan setze das gesthiere uff eyne andere ubin uber
gar starcke fure. so styget eort wasser uff. dez selbe distillere so lange
als ist da von distilleret ader stiget. vn also belibet dyr die erde
gar schwarze ynne dz gesthieres grunde die behalt sunder vnde
wynn dez eort wasser. da sint zwey element by enander zu wysen
fure vnde wasser. vn thu das ynne eyn distillatorium vn setze yn yne
das obgnt wasser badt. so stiget dez wasser luter da von. das entfach
yne eyn flach vnde an deme grunde blybet eyn eort oley. dez ist dz
fures element vnde also thustu die vyer element besunder von eyme
eynichn dynge gestheiden vnde betracht warumb man dez wasser
alles weder uffe die materie thut die an deme grunde blibet die
lufft vnde dez fure vn zu ziehen. dez ist dar vmb dez die selben
zwey element nyt stygen mochtent dan myt dez wassers hulffe.
Dez nache bringe vr yglichs ynne dez funfft wesen als ich da uor
gesaget han von deme gebranten wyne. aber yglichs sall ere sieben
male distilleret syn vn die erde auch gerechtfyrdiget yne eyme gle
sener aben den man nenet reuezber aben.

Wye man die sonne an unsern hymel. dz ist dz funffte wesen
stelle. dz sie der cleynen wuchert. dz ist unserm lybe. lycht
vnd tag gebe. dz ist leben vnd vor dez todes nacht behude.

Es ist nu zyt das myr unsern hymel das ist unser funfft wesen
zieren myt unser sonnen dez ist myt golde uff das sie luterheyt
vond tag gebere vnde uns mach senffte süß vn lustliche zyt
ynne unsern lyben alle unser lebetage mit an dez leste ziel dez uns
von gode uff gesacht ist. ane die sonne wyr des todes nacht myt uber
gane ader verkomen mogent. vn darumb so ist ir besunder lyste vn
kunste unser sonne an unsern hymel zu stellen. vn betracht dad
das vorgnt funfft wesen so gar subtile ist vnde zu so vill luterheit
vn gestlicheit bracht ist das sie alles uber sich stygen will zu
yeem glichen dez ist der hymel. deme myr sie glichent. Darumb
so muß man sie bynden vn versiegeln yne gar gutin ganzen ge
schiere dez sie uns myt uß den henden entflye. vnd obgenant sone
hant dez natuigen den wedersyn. dan sie so drifftig so schwere vnde
so mogender substancien ist. dez sie dez fure myt aller syner lyste
ader krafft myt verdusten noch verschwenden mach. vn der vre sach
myt der lyst von Cynericio zuget da ynne alle metale ganz ver
werdent uß genomen golt vnde silber vnde der sie thut yne eyn
gar starcke cymentt von swebel ziegel salz vn arsenico. da ynne
edel silber zu stunt verwyrt vn vergeet da ynne. so verlybet uns
sonne dez ist golt vn wyrt ye blybender vn reynniget da der ee
Diß hant yn von deme almechtigen gode der ir also gestaffen hant
myt ader von so luteren reynniger materien vn so wyrdiger puree

gelangeder gestalt. das die gestalt mit solicher liebe zu der materyen ver//
bonden ist vnd die materie mit der gestalt also vereynget ist daz sie
zu keyner zijt von des fures crafft weder verwerdn noch gescheidt moget -
¶ Vnde ich habe dyr vor gesaget der lobeliche got habe mit influesung
der sieben planeten sieben metale gesthaffen yne der erden gedrume
ader manerien ¶ Durch saturnid ist bly gesthaffen vnde vmb das
bly eyne eygenschafft von saturno haut. so ist yß saturnus genant
¶ Durch iupiter ist zyn gesthaffen vn vmb das zyn iouis natuze
vn eygenschafft haut. so ist yß genant iupiter ¶ Durch marcs ist
ysen gesthaffen vnde vmb das ysen haut eygenschafft von marts. so ist
yß mars genant ¶ Durch die sonne die da ist aller edlste vnde kony//
yne der planeten ist daz golt besthaffen vnde vmb das eß der sonne eyge
schafft haut. so nenet man yß die sonne ¶ Durch venus ist copper
gesthaffen vn vmb das yß venus eygenschafft haut. so nenet man eß ver
¶ Durch mercurij ist quecksilber gesthaffen vn vmb daz eß mercurius
eygenschafft haut. so nenen wir eß mercurius ¶ Durch dy maendt ist
daz silber geschaffen vnde vmb daz eß dz maendes eygenschaff haut. so
nenen wyr yß maendt ¶ Synt nu daz golt von der sonnen besthaffen
ist vnde wyret. vn der sonne eygenschafft haut vn die sonne gibt yn
flyessunge dz schynes ader des glastes ader glanzes. des lyechtes vn der
hytzen die dru da sint anfuncke die der vegetabelen sachen vn das lebin
der dyeer. siecher daz selbe haut auch vnser sonne daz ist daz golt an
vnserin hymel gesetzt. daz ist daz funffte wesen mit yrem liecht. mit
yrem glaste. mit yrer hytzen vnde mit allen yren dogenden vnder
vnderscheiden vnser lybe zu lebendigen vn byß an daz leste ziell das
vns von godde uff gesetzet ist ynne gesundheit zu behüden -

Wie man das funffte wesen von golde machen soll

Des werckes manß wie man die sonne an vnserin hymel gesetze ist.
also du salt nemen gar gut pur golt. daz yne dene ciment geburnerect
sy ob du yß gehaben magest. Vsthi aber zu arme so ny gude gulden vo
florenge ader ducaten vn mach da von dunne blecher vn die blecher
lege ynne eyn fure. daz sie wol geludigt werden uff eyme ysern
schuffeln vn habe by dyr eyn erden gesthirre. daz gar wol verglestt
sy vol guten sterken gebranten wynes vn dar yn twirff die gluedigen
gulden blechlin. vnde habe den lyst wie du halde vn an stand das fure
verlesche dich vmb daz eß den gebranten wyn nyt verwüste. vn hute dich
daz dz ysern dz wasser den gebranten wyn nyt berore want eß mecht
yne vireyne. vnde derumb so wyff die gulden blecher von ferreyn
dryn daz dz ysen nyt daz by kome. vnde diß thu funffzig werbe
ader me. want so du yß dyecker thuest so eß besser ist. vnde betrachte
wol was ich dir sage. wan so du geschehest den gebranten wyn von
der verlosthunge wegen zu vil abenemen. vn zu wenich werden

so thu den gebranten wyn yme eyn besthlussig glas vn thu anderen
gebranten wyn yme des erdis gesthwere. da du die blecher yme ver-
lostest. vn dar thu als dicke. bis die zale der verlösthunge erfullet
ist. vn musthe dan allin den gebrantin wyn von den verlosthongen
zu stunen yme eyn besthlussig gesthwere. vnd wisse vor waze. das
got deme gebrantin wyne solich dogent geben haut. dar er vo deme
fluendigen golde alle syne dogent zuhet vn incorporeret vn behelt
by yme den glanze. den glaste. dar liecht die hitze. die wezinge
die vnuerbrochlicheit vnde alle eygensthafft der hymelsthin sonne
dar nach musthe den gebrantin wyn der also gesonnet ader vergoldet
ist mit deme funfften wesen vn bruch sie. vnde betracht dar du
des fluende golt nyt yme deme funfftin wesen verlesthin salt. want
du verloest yf vnde vereuche nyt enander. ¶ Nu haste yme
der wazheit den hymel vnuerbrochlich vn nyt eynfaltig. dan ver-
samet nyt der sonnen desda sterchlicher vnfliesung zu haben der
hirhunge der funfftin wesens der liechtes der glastes. der hitzin. des
lebens vnde der naturen besthirmunge.

Wye die armen als verzebenis den vnsloiz vnser sonnen mogent haben vnd zu vusern hymel thune.

¶ Der zu arm were dar er dar golt yme vorgesthrebenner marssen
nyt gehaben mochte. der sall bitten eynen richen freundt ader gesellen dar
er yme lihe vmb gottes willen zwene gude gulden. ader zu deme
mynsten eynen vn die gulden sall er also sie synt fluenden vnde funffzig
male yme gudin gebrante wyne lesthin. so entphaet der gebrant wyn
vnde zuhet an sich die dogenden des goldes vnde die eygensthafft der
glastes. der lychtz vn der hitzen. das mach er bruchin vnde nutzen
want ez frolich vn gesunt den lyp haltet. so blybent auch die gulden
yme vrem gewichte. yme vrer gute. yme vrer schwerde. vn sthonheit
vn werde. dar er sie wol weder gebin mach.

Wye man vnser sonne vester vnd lebentlicher an vusern hymel bringen mag. dar als vor vnderstheidin ist.

¶ In desem ende will ich nyt alleyne sagen wie man vnser sonne
eygensthafft an vusern hymel setze vnde dar yn deutlich. Sode-
ich will dich auch leren dar man sie sterchlicher dar zu
vermisthe dan als vor gesaget ist. wie du natuzlich vn ane alle
sunde golt vn silber verzaubersth. also ob eyn eyner yme der haut
hette dar er yf nyt bente. vnde die liste der verzaubernis ist gut
dar zu dar man golt vnde silber siecher vnde ane sorge uber alle
landen dragen ader foren mach vor reuberen vn vor boswichten
vnde yme tirygen vnde yme streyten. Der almechtige got haut golt
so vnuerbrochlich gesthaffen vn so volmachet dar ir vo lieynes fuzes
kraffte sin westen syne farbe noch syne dogent verlusset. vn ist doch

eyne sache die yß zu stunt als yme erde beheret vnde ist die lyste
der heymelicheit also ¶ Nym golt vn fyel das recht hleyme vnde
eyne goltsthmedes degel oder crusel. Dn gute maniuge von quecsilb
ynne sy vn setze den by fuze vnde nusthe dar zu dez gefielt golt
vn gib yme solich fuze dez es brodel vnde doch nyt vssprunge vn
rore yß nyt eyme stechelyn. So zu erlesset sich dez golt gar sthier
yne dez quecsilber. Dar nach stheide dez quecsilber da von nyt fuze
vnde rore ich stedicliche so fyndestu an deme lesten dyn golt yme
deme crusel oder degel geheilliet vn gesthassen als erde oder als eyn
leyme. Vn magestu dez golt nyt gefylen so sthtach ist zu blecherzu
so du dunst magest vn thu die blecher yme quecsilber vn thue
yne alle der maisen als ich vorin gesiget han

¶ Vnde wiltu dez selbe von silber thume. So ny silberin fyelten vn
eibp die uff eym steyne mit lebendigem quecsilber vnde mit sublimeten quecsilber vn mit guter menug von vitriolin romanium
das ist grune augstein vn thue dez alles mit enander zusthin zwen
dyegel die wol besthlossig sint vn bedecke sie wol mit guder
berleybunge vn setze dez yne flute vmb eyne tag oder eyne halben
so fyndestu yß yme kalch oder zme poluer beheret.

¶ Vnde wiltu die kalche oder poluer mit enander gar vereleybin
vnde verbergin. So vermisthe sie mit gesthmelzten bech oder harz
oder wauß oder gummy oder solichin sachen. vnde also wyrt yß von
nyemant erkant. Dan sie sint alle natirlich verzaubert. Vnde
wiltu den zauber mit enander zu brechin. so thue ich yme ey eschet
vn buene dez wasß gummi harz bech oder ander sachin da von. so
kumet dz golt oder das silber wydder zu syner natiren vn eynmicyt
als ich vor waz zeiny erstin vnuerseret.

¶ Nu wydder kommen zu vnser meynunge. so sagin ich dir wiltu
dyne gebrante wyn uff dez aller hoest vnde das allerbeste vergulden
yne vorbaß mit deme funffin wesen zu vermisthin vmb der obgesthrifte
tute vn dogende willen. so nym des goldes kalche als ich dich yne da
vor habe geleret machin vn thu yne yme eyne silberin lessel vnde
mach yme da yne geludigt vn verlesthe dy funffzig male yme
deme gebrante wyne als wyr die vor von den blecherin gesaget
han. so hastu dyne gebrante wyn hundert falt so wol vergulden
aber baß dan mit dy blecherin vn ist dez der besthcit dar umb dz
ist das dez fuze so gar vn vilbaß vn vaster wirchet yne subtilen
deilen des kalches. Dan yme den groben vn dyckin deylen der blecher
dy zu glicher wise so zuhet der gebrante wyn dusent werbe licht
licher die dogent vn die eygenschafft des goldes von den subtilen
gludigen deylen dan von den groben blecherin vnde so die deyle dez

goldes cleyner subtiliert sint. so sie mee deme fure vn auch deme ge-
brantin wyne myner wedersteent. vn so sie grosser sint. so mogent sie
dez du myner syne krafft vnd eygenschafft vßziehen. Vnd wisse
dez der gebrant wyn nyt alleyne die dogent vß golde zuhet sunder
vill mee von alley anderen metaleyn

Wie kunst alle erdenische sterin zu unserin hymel zu thune das sie
uns yre vnflouß bringen vnde yre natuire vnde eygenschafft.

Der hymelsche got hait deme funfften wesen die dogent vnde
krafft geben dez ißmach ziehen vß allin fruchten holizern
wurzeln blumen vn kruteren alle die dogende eygenschafft
natuire vnde wirchte die got yne yme gesthaffen hait vnde dez thut
vß yme drey stunden. Also han ich dir geoffenbaret wie das du
magest von allin den vorgnit sachen yre dogend vn eygenschafte vß
ziehen mit unserin funfften wesen. vn also magestu thune vb alle
sachen die zu arzenyen nüze ader nottorfftig sint vn allin Syrope
die du yne dez funfften wesen dez yne drey stunden ey volmachter
syropis vn verstant dez sie hundertfeldig besser wirchte vn krefft-
ichter wyrchet von dez funfften wesens wegen dez sie an ißgethune
mochten. Des selben gleichen verstant auch vb allen starcken
arzenyen das yr wirchte vnde dogent sich hundertfaltigt vn so vil
mereet vnde bessert yne deme funfften wesen. Also sagen ich auch
von den laxatiuen medicinen ader arzenyen. want sie uber die maß
yre werthe merent vn styrchent als ich dez hie nach lere. want
der alle wol gesthmacke ader alle wol ruchende sachen yne dem
funfften wesen thut. so hait er als vil gutes gesthmackes vn geruches
das du ez kome besthegen maest yme samlicher maissin von den
verstoppenden vnde auch also solstu verstane von zwynnenden. dez
ob du sanen. blumen. fruchte. kruter. wurzelen. ader bleter. heiß
ader kalt. süsse ader bytter. fucht ader dure. gut ader bose. yne
dez funfften wesen thuest. so gewynnestu auch solche funfften wesen
nach deme die sachen genaturet sint. want sie ist dez instrument
ader der gezüch. da myt man die dogent aller sachen die sich ver-
andere mogent vß zuhet vn da yne sie sich hundertfeldeliche besset.

Wie man das funfft wesen ziehen sall vß den sachen die heiß sint yme deme
ersten grade vnde wie man erkennen sall welliche sachen die heiß
syn yme deme ersten grade.

Noch me entsthliesten ich dir yme deme erkentenis der heylber
ader der medicinale sachen die ich dir uffenbaren yne disse
buche. die sint heiß yne deme ersten grade nach der lere
rede yne arzenyen. Von kruteren. Wermut boretsche. duben-
kopp. ybisthe wurzel. walde salbey. Camomilly. stirndos. tribulus

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0027
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

Coriandrid · anis cicistre · spicanardi · spica celtica · von den samen
Same von altea · same von elee · same von hederich · same vo wiedder
same von melden · nigiat · von cuten · von cicisse von blomen
kressen blome · safferan blome · camomilley · vnd blomen vo alant
von den worzeln Die wurzel von blaen lylien von pyonyen · von
heyden holwurzen · agarici · von früchten Süße mandelen zitige
müllbyren · myrobe · zitige oleven figen kiesten · miisa haselnuß
asparis bonen · lynsen · die rynden von dem appel citryn von blettern
lober bleter vnd gazofel bleter von den kornern
weyß · panicle · eysse · wichen · cubeben cardomomen von grun-
licid · strewwolla lapdanud · musad · storax liquida von salze
Salpeter von den fleysch fleysch von schwynen · pezden vo hamele
dyeren · von hönneren · von pawen · von müsen · von tuben von
gensen · von antfogellen · von gesalzen fisch ¶ Ob du nu disser
eynt ader me myt unseren funffen wesen mischen wilt · alsd das sy
funfft wesen mit unseren hymel gemischet sy · So thu sy als vill
als du wilt yme unser funffte wesen · dz zuhet yme sym funfft
wesen vß an sich bynne drey stunden · myt allen synen dofenden
vnd machet unseren hymel heyß yme dem ersten grade nee dan
er von sym selbe natirzen were · Alsd magestu erkenne die natirze
aller sachen die du essen ader lassen salt · want bistu kalt · so
magestu dest nützen die da heiß synt yme dem erstin grade · vß ge
nomen · das · ob eynige der under stehedlich weren der vor saltu
von den sachen die heiß synt
yme dem zweytin grade wie
man die yme unseren hymel
thune salt ¶

¶ dich huten

Obe von siechtagen die von
oberichen kelten kommen
unser hymel myt benugeliche
ist myt den sachen die heiß synt
yme dem ersten grade · So zuch
dz funfft wesen vß desen die
heiß synt yme dem zweyten
grade · die hernach gesetzt stent
von den kräutern
Polind amomid · affrodilli · pasti
nach epimat · prassid · centau
rea · atropicra · stirados · asparc
smusmubrid · myntze · dylle · fynch
el · knolelauch von samen
Same von eppen · von daiin · vo
nesselen · von dyll · von kriesthim
Chanuwe · von pastinakie von
sinsinubzl · von mertrich vo
safferan von ort · von fenchel
von den blumen
Blomen von safferan vo ort
von anthi · von anum · von
affrodilli von den wurzeln
Die wurzel von eppen · vo affro
dillis · von fenchel · von asparc
von acori · von pastinakien · vo
pionyen · von aperi von holze
Reubarbarz · lignid aloes · violisch
sannid · ebanid · gariofil die stylen
citry · tamarisci von blettern
Die bleter von citry · tamarisci
vß von sene von früchten
Muscaten nüß · bitter mandelen
bitter drubel · vua passula dz
ist myrtrubel · fisin · dactilen
pynee · süße nüß von kornern

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0028
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG

Cantabri · atry · radi · sparagi ·
grana · atri · fasioli ·

Von den gumen vnde fassen

Aloes · balsam · honyg · wyn · mastix
myeren · bedellium ·

Von den adern d'erdy · Salge

Von d'thuze uberflusykeyten

drache · seich · ambra · muscus

¶ Nu myrche waz sachen
vnder desen die du bedarffest
den lyp mee zu erhytzen · dan
die yne deme ander capittel ge
saget syn · vnde bruch keyne
sachen · du enwissest dan wylch
gut sust vnde welche bose vn
vergiftig · wan du nu die
kunst hast · das du vnsezn
hymel magest heis machen
yne deme zweyten grade myt
den vorgeschrebin sachen · oder
myt etlichen vnder yne · die
du dan wilt

Das kunsst wesen zu zychen
von dingen heys im drite
grade zu vnserm hymel
zu thune · dz er die selbe
hize brenge vnsern lyben
so iss noit ist ·

Nu thu zu vnserm hymel
die sachen · die heis synt
yne deme dritten grade
die myr yne dissem capitel be
schriben

Von krutern ·

Alant · sisileos · cimin · asperus
amedros · amephitros · ysop
meyerón · holder · mentastrum
mamentum · polegum · lauch
zame rute · eppe · dost · squinanth

Von den samen ·

peterley samen · von ameos ·
von anyss von ardnmomi ·
von medy · von opizimi · von
lauch · von radey vo camo
silersmont · von wildem fenffe
von zamer rute

Von blumen

Die blumen von sambucus vn
von squinanti

Von wurzeln

Die wurzel vo squillis · von
squinanth · von mori · vo dipta
von capers · von lauch · von
beyden eleboro · von hermodac
tili · von serpentarij · von ze
doar · von drony · von ingeb
von centaurea

Von planzen

Gentiana · engelsüß · assa
lignea · asarus · turbit · galage
langpeffer · cinamomum · costu

Von bletern

von eleandri · von nusbaume
von coloquintiden · von lupule

Von fruchten

Nux indica · citrupucia · cici
nicus agrestes · coloquintida ·

Von den kornern

lolium · langpeffer · saxifraga

Von sassen vnd gummen

ysopus · sdratus · sumonea · as
paltum · adr pix liquida · colofo
nia · serapinum · apoponatu
asary · amoniacum · mirrhe · bdellium
galbanum · gumi vo wechholder

Von adern der erdy ·

Magnes · nytrum · sal gemma
alcanna · minia ·

Von dyeren

Weber feil

vsz desen sachen zuch die
krafft vnde dygent · vn nach
der nyt der kunsst wesen heis
yme deme dritten grade vnde
nütze dz · so du die dygende
dir von kennest · vnde weist
welich schedlich synt oder
gut ·

Von sachen die heis sint
yne deme vierten grade

Nu offenbaren ich dir die
sachen die heis sint yne

deme vierdem grade das du sye
yme vnsers hymel segest alle
styrkest so iß noit ist von den
kruteren garten kresse wylde
rudt nessel von sumen
senff sume von kressen von
wylder eyten von wurzelen
Tapsia pizetum von fruchten
Anacardi von kornern
Swarz pesser kornen lorbirn
von der adern der erden -
quechsilber swebel kalche
salz armoniacum es ystid spane
grune nitri petroleum
Das funffte wesen vß zu
zyehen vß den kalten sache
vnd zu deme ersten die kalt
synt yne deme ersten grade
vnd yne vnsern hyemel
thune

Hab ich dir geoffenbaret
hain wie du dich hal-
ten salt mit der vßzegunge
des funfften wesens von
den heisen sachen recht
ordelich nach den graden
Dye selbe ordenung wil ich
dyr offenbaren yme kalten
sachen vnd zu erste von
kalten sachen yne deme
ersten grade von kruteren
Melte oder milte mezauial
ampfer pappel Oazuola
von den sumen -
Pappelly sumen wegerich
sumen rosen sumen von
staziole von Citrulli von
melonen von korbessen
von den blomen -
Blomen von rosen von
mandelen von violet vo
kutten von wyden vnde
bleter vo muscaten baume
von fruchten -
Kychelen vnd alle muza
bolam tamazindi das
fleisch von cytrin appelen
die scharff olmen kriechen
kutten kirren kyrsen
von den kornern -
Gersten honen grune vnd
durre hirse panicle mir-
tilli Amidum Schleen saff
vnde essig
von den adern von der erden
Bolus armenius cimolea
leym zyegelen silber vnd
cathama von silber
von fleisthen -
Swynen geysen hyrzen
rynderen hasen esel mule
eber vnd freische fysche -
Obe du diß tust yne das
funfft wesen so machestu
yß kalt yne deme ersten grade
vnd des mach man yme
deme somer nutzen
Das funffte wesen zu ziehen
von sachen die kalt synt
yne deme zwoyten grade
vnd yne vnsern hyemel zu
thune der er yre natuze
gewyne vnd yre eygenschaft
genzlich habe -
So dyr nyt genuget
das vnser hymel kalt
ist yne dyn ersten grade vnd
du uberich hyze kosthen
wylt So thu yne das funfft
wesen der sachen die do
kalt synt yne dyn zweyten
grade die ich dir hie nenen
von kruteren
Penthaphilon prestlin
zame latichen papirus
vnd latich sumen
von blomen
von violet von nenufar
von bonen von balauste
von wurzelen
granat appel wurzeln vnd

azmiglossa worzeley
von blettern
von galgen / vinzydis / mul=
bizy / von nesspeley / von
cytter appel / von pyzsen
von cacumeres / vo kirzbese
von melonen vnd essig
von kornen vnd saffen
quitten kernen / berberis
dragantis / gumi arabicd.
von den adern der erden
Ematites / blywiss d' steyn
lazuli / alume / bly / orall
silber gelydt
Mit dissen sachen magestu
vnser funffte wesen machen
das vß vnserm lybe influss
singe gibt yne dry zwerck
grade. da kuge vnd nuze
sie wysslich vnde schwilbe
die. die zu schumen sint
want es ist kunst das du
erkennest kistu zu kalt
daz du deso sachen die auch
zu kalt sint schedlich.
vnd böse sint. vnd so du
kalter bedarffest. so haistu
hie wz du nemen salt
Wie man dz funffte wese zehen
sall von den sachen die kalt
sint yne deme dritte grade.
Ove sachen die kalt sint
yne dry dritten grade
yne unsern hyemely zu setzen
von den kruteren.
wylde kartem / alle sandelen
holze / ypoquistidos / hiszwoz
von den samen
von presilien / von wysen
magesamen / vnd burzel vo
hylsen / swarz magesamen
von fruchten vnd blomen
Appel mandragora wyss mage=
samen blomen
von gumi vnd saffen.
Camfer / sanguis draconis /
vnd alle opium / ypoquistidos
cipressus / spodium / ferrugo
von den adern der erden.
Spiessglas / Thutia
Wer dese sachen yne vnsch funffte
wesen thut der machet vß
vff dz aller kalste / want ney
sachen yne dem vierten grade
kalt ist
Wye man dz funfft wesen sall
zwehen vß dy durren sachen
vnd zum ersten die durre sint
yne dry ersten grade
Nume der maszen als dar
vor gesaget ist dz funfft
wesen vß zu ziehen vo kalten
sachen. Nu wil ich sagen wie
man vß ziehen sall vß den
sachen die durre sint vnd zum
ersten die durre sint yme
deme ersten grade.
von den kruteren
Camomillen / stycados / hiszwoz
kole vnd fenchel.
von samen
Bilsen samen / sebengezide sme
von blomen
Cassiam / narcissi / von camo=
millen / von alant
von wurzeley vnde laube
Blä lylien wurzely / von lauch
von zedoar / lylien bletter
von fruchten
Nux indica / mirabolani / ta=
marindi / cassyn / zitige oliuen
vnd haselnuss
von kornen
Gerst / durre bonen / cubeben
cardamomen / cantabru amidi
von gumi vnd saffen vnd erden
Mustiny / sarcocolla / opium
bolus armenius / Tymiama
vnde leyme.
von fleysschen
Kyndern / geissen / hyrzen
hesen / pferden / eselen / berren
kameltieren / kelbern / lewen
müsslen / felthunren / pälben

junger thuben. Diß sint die
sachen die du yne unser funfft
wesen thune salt. so zuhet es
her uß die durrickeit yne
dy ersten grade unsern lyben
da mit helffen so es noit thut

von sachen die durre sint
yune dy zweytem grade.

Ime der selber maissen magesti
das funffte wesen ziehen uß
den sachen die durre sint yn
dime zweitem grade.

von dy kruteren

wermut / dubencroppe / mynze
wylde selbe / anomud / affodill
wylde raten / dusent guld blö
men / funffblaidt / stercutis
spruckenwurze / ciperus bach
mynze / dille lauch / coriander
ampfer / sauole / cistrite / homel
kychend / melonen / papirus
knobelauch / korbese / cuci-
mezes / safferan von art und
die beide spica.

von dy samen

von eppe / von dauci / vo meter
von lauch / von clee / vo mur-
redig / von wegerich / von
bachmyntz / von dill / von
Coriander / von wytben / von
sauole / vo cistrite / vo kychen
von melonen / von kurbes
von safferan / vo bulbus / von
affodilli / von balaustie.

von dy wurzelen

von Eppe / von fenchol / von
Capparis / von granateppel vo
gel swertelly / von asari / von
ozimi / von beide holwurze
von spinille von affodill / von
schaffzungen / von ciperi / vo
dusent guldy / agarici.

von baumen und planzen

Engelsüß / reubarbara / lignu
aloes / balsam holze / ziemen
alle sundlen holze / negelyn
wyzauch. tamaristis.

von laubern

bleter von wyden / von mirti
von oleandri / von tamaristi
von olinen / von coloquintide
citri / serpentarie.

von dy fruchten

kychely / mirabolani / citry
cithupuca / mustaten nöß
und blömen / von mandely
vnzidig mulbirn / fistica nes
peley die schele und der essig
von dy citrum / coloquintida
appel / quidden / byrn kiesten

von kornern

hyrsen / panitid / dort / fichbo
nen / ryß / orobi / berber / mirtill

von gummen

Mastix / wirauch / myrre / armo
niace / galbanid / lacca / balsam
aloe / kirid / nitrid / homist

von der adern der erdy

Ematides / gibsum / blywiß
lapis lazuli / gelette / ziegely
salpeter / corall.

von fleisch und an dueren

gesalzen fische und fleische
musaus / ambra. Dye sachen
sollt yne unser funffte wesen
thune. so zuget sye die toget
dar uß / das sie unsern lyben
influssunge gebe von dorrehait
yne dy zweity grade / wan es
uns noit ist

von dy sachen die drucken
ader durre sint yne dime
dutten grade.

So will ich sagen von
sachen die durre sint
yne dy dutten grade und wie
man yre funffte wesen uß
zehen soll

von dy kruteren

Engelsuß / scoleos / thimus
wyß andorn / hartenalbe ca
medreos / cimepitheos / ysopp

ypoquistidos / meyeron / stoppel
munich / poley / quendel / rute
eppe / squinantium

Von samen

von peterslien / ameos / nesselin
Eniß / cardamomij / carui / von
epithimi / von radey / fenchel
/ sleris montani / rutey / vo
eppey / squinantium / mye
redij / von wilden senff vnd
blomen von holder

Von den wurzeley

von squinanti / diptami / zwö
bely / elleborus wyß vnd
swartz / hermotattili / sepen
tarie / dronici

Von planzen vnd bleteren

Henaana / capparis / wylde
kartey / cassia lignea / turbit
haselwurze / galgey / costus
vnd knuckpesser / lorbirn
bleter vnd lupuli bleter

Von fruchten

galla / cucumeres agrestes /
cappari / lentisti

Von den kornern

Saxifrage / lorbern / sumac

Von gummi vnd saffey

Acacia / scammonia / essig / alle
serapinisch / bech / oppopina
cium / asa / gumi von euforbij
vnd glassa / weckholtern / von
cathapucia / ypoquistidos

Von dy adern der erden

Mangnes / rost von ysen / spo
dium / seiffe / sal gemma vnd
gemeyn salze / salpeter / aspal
tum / mumia / bebergeile
Dese sachen bringen unsern
fünfften wesen krafft vnde
vnfliessunge vnd druckenheit
vnd dy dritten grade

Von den durren sachen vnd
dy vierten grade

Dese sachen dorren jme
dem vierten grade vnd
mogen sie zu unserm wesen ver
cynigen das sie vns durrikeit
bringen ob wir zu fucht sy

Von den kruteren

wilde rute / garten kressen vnd
swartz macsamen

Von samen

von senffe / von garten kressen
vnde swarz maksamen / vnd
die wurzel bertram

Von fruchten

Anacardi / swarz pesser /

Von dy adern der erden

Silber / es ustum / thutia / kalck
salze / swame grune / lebender
swebel / petroleum. Mit dysy
sachen vnd unsern hyemel
macht durrekeit vnd dem
vierten grade ob es not ist

Von den fuchtten sachen vnd
dem ersten grade jme unsern
hyemel zu setzen

Hye mirche wie man fucht
sachen vnd das fünfft
wesen vnd dem ersten grade
setzen soll jme dirzer zyt
zu unserm lybe zu brüchen

Von kruteren vnd blomen

Alant / bozetsch / mezereus
vnd die blome von bonen

Von den samen

von ybische / von pestinachen
lacrizholze / melden

Von fruchten

Süße mandeln / vnzydige mülbirn
zytige dribirn / das fleysch von
ritzen eppeln / kriechen

Von den wurzeley

pestinace / irezi

Von kornern

Grune bonen / wyß kychern
fogelzunge / langpesser

Von gummi vnd adern der erden

lapdanum / gu arabicum / dra
gagantum / bedellium / bly
silber / cathimia argenti -

von fleisthen
Gwynen/hunzen/duben/stren
enten/fisthe fisthe/wurzmix
Mit deren sachen machestu
unsern hynel fucht yne dn
ersten grade so es noit ist
von den fuchten sachen yne
dme zweyten grade.
Dese sachen sint fucht yne
dme zweyten grade.
von kruteren
Altea. ybisth. psillia/melde
burczel/zame latychen und
pappellen kraut
von sumen und blomen
pappelln/latichen/zizanu
. rade/burczeln und blomen
von nenufar
von fruchten
persen/dattilen/kirsen/
cisponula/mirmeres/kurbes
meloner/citrulli
von kornen
fasioli/spazagi/quidten
kern/alle dese sachen tugent
yne unsern hynel fuchtbarkeit
yme dme zweyten grade
von den fuchten sachen
yme dme dritten grade
Dese sint fucht yme
dme dritten grade.
von den sumen
von psillen/von wysen ma
gesamen/und zwobellen
von blomen
von violen/von wysen ma
gesamen
von den fuchten sachen
yme den vierten grade
Und sint dese hernach
gesthreben/quecsilber
und drochen sthynce/also
sint underscheyden die vier
grade von den sachen zu wissen
heis kalt duze und
fuchte.

Wye man wissen sall von allen
den obgenanten welich sach
zwo eygensthafft nyt eyn hait
Mich dunchet auch vast
nuze sin das ich offen
baze wie man eyne yglische
sach kenen mach wz eygen
sthafft sie yne yer complexien
hait. want sie alle von den
vyren complexien hant und
doch eyne ubertreffende. Das
element wasser. ist kalt und
fucht. Die lufft warm und
fucht. Die ade kalt und duz
ze. Das fuze heis und duze
und want die erste eygensthafft
sint heis und kalt duze
und fucht. so mach man sie
yme vier wyse understheiden
ader vorbas ziehen und sint
doch nyt dan vier Elemente
want duze und fuchte mogen
nyt mitenander wyzken in
eyne wezche want sie wed
wezig sint. des selben glichen
sint auch hyze und kelte
So du nu wilt wissen von
etlichen der vorgestlz sachen
ob sie sy heis ader duze heis
und fucht. kalt und duze
kalt und fuchte. So sliche
dat vor yme dn ende under
dn capittely da wir gesaget
haben von dn heisen sachen
und findestu die sache. von
der du wissen wilt da yme
genant. so sthrib sie vf an
ey sundelich brefflin und
sthrib dar by. die sach ist
heis yme dn grade. darnach
such die selbe sach yme der
fuchten tafeln und findestu
die dar yme so sthrib by sie
fucht yme dn grade. by das

vorgeschreben. vnd thu daz dan
zu samen. heiß vnd fucht
also findestu eynez yglichen
sachen nature vnd complexio
vnd vmb dz du verstehest
das ich sage so wis daz ich
es also meyne. Bücherchstu
adz begerest zu wissen wes na
ture ader complexio quecksilber
hat. So suche ich es yne dy
heisen tafelen da findestu es
heiß an dy vierten grade. das
schube an vnd suche es dan
yne dy fuchten. da findestu
es fucht yne dy vierdy grade
das schube auch. also findestu
das quecksilber heiß ist yne
dy vierten grade vnd fucht
in dem vierten grade. also ist
es heiß vnd fucht vff dz holtz
das eyne stack gesin mag. dan
es ist an dy grady am oberstey
Also magestu thune von eyn
yglichen sachen des gelichen
die du wissen wilt welcher
complexien sie sy. ader yme
welchem grade

Zu erkennen die gradus

Der erste gradus enklomet nit
vollenclich zu gantzem ent
finden des geschmackes yne
dy monde. ader dz rürch
Der zweyte grait wirt dy
entfinden glichet zu wyssen
das man es vollenclich ent=
fyndet
Der dritte graid ubertrefft
die enfindunge. aber er ver=
dirbet sye nyt
Der virte graid schadt vnd
tzwinget. ader bewelteget vnd
wandt die entfindunge vnd
mit dysser betrachtunge sest
die ordenunge der vier grade
yn eyn yglicher sachen finden

Wie man die getempezierten
sachen die man gehaben mach
zu vnserm hymel thune sall

So wollen wir die sachen
nennen die aller getem
pezert sint in naturen da wir
dz fünffte wesen vßziehen vnd
sie zu vnserm hymel thune dz
er vns da von die höst vnd
beste tempezeringe gebe vnd
ey glich wesen bringe uber die
maß vnd dz durchluchtigste
das man gemachen mach yme
der welt vnd sint die sachen
die aller getempezert sint yme
srem wesen zu sterkende vnd zu
hanthabende. die zu mezende
vnd wedz zu bryngen vnd zu
bessernde vnser nature volmachet
puze golt / perlen vnd etliche
ander sachen ader stuck zu
andern arzenyen / als Camfer
Capillus veneris / lilien wurzeln
Cassia fistula / mama / zuch
dz fünfft wesen vß dysen sachen
vnd thu es zu vnserm hymel
dan gibt vns vnser hyemel vol
komende gesuntheit vnd des
lebens hanthabunge vnd werung
byß an das lest zyll dz vns von
got gesetzet ist. vnd ich habe
dir vorgesaget wie du dz fünfft
wesen solt ziehen vß dy golt
vnd zu vnserm hymel thune
Wyltu nu die andern sachen
dar zu thune. die soltu zu sere
kleynem poluer machen. so
dz man es nyt gesehen mach
vnd dan yne vnser fünfft wesen
thune. so zuhet es syne dugent
eygenschafft vnd gute an sich
Wye man zu vnserm hymel thune
sall sachen. die vß wonden ysen
ader holtze ziehent. So es dy
mentschen noit ist.

Nu wollen wyr lezen wie
man zu unsrm hymel
thume sall die stechen die vß
unsers libes wonden ysen ad holz
dz da yne were geziessen mogent
Die nortdurfftecliche müssent
heiß syn umb dz sie die teyle
subtiliezent Und sint dest stechn
Magnes / Serapinid / Assafetida
maiorana / eppe / kümel / petro
leum / swebel / Amoniacid / lulin
lange holwurz / Kores wurzeln
diptamid / athapurca / ciclamen
tapsia / alle gebranten drecke
und eppeln die von fliessen
wasser sint / Die sall man
storssen und in unsern hymeln
thume so zuhet er an sich yre
krafft wesen und dan zuhet
er lichtlich und balde vß alle
wonden ysen holze und andes
Wie man in unsern hymel thume
sall die stechen die den bück
laxezen und welch die sint
Etliche stechn sint die den
bück laxezen / und machet
vomezen ad wedergobis / vßziehen
zu lassende / und durch dun
gende yren gliechen unlustlich
materie mit der hülffe der
vßwerffender dogent / die der
magen und dz higeweide haint
die stechen vßwerffen die yne
wederwertig sint.
Etliche purgezent mit yrer
schlymmunge als mercurialis
etliche mit yrer scharpheit
als euforbium / etliche mit
drückunge als mirabolani
etliche mit yre gesalzenheit
als melten samen. Etliche
mit yrer sussyheit als Cassia
fistula Und eyne purgezent
dest materie und die andern
purgezet eyn ander materie
das blut purgezent / cassia
fistula / manna / saff von mercu
rialis / wilde pappeln / violetten
die colera / purgezent / mirabo
lani citrini / capill veneris
reubarbara / mercurialis und
violetten / kichern / latige saff
cassiafistula tamarindi
die flegma purgezent / sarco
colla / holder macerd / saffran
von ort / coriandrum / turbit / he
bili / coloquintida / thimus
saxifraga / hermodactil / prete
euforbium tapsia / salgemma
die melancolie purgezent
mirabolani indi / kebili / lap
lazuli / bolus armeny / epithim
stimados / comepitheos / cistute
spumantid
die wassrige materie und de
humores purgezent / sarcocollis
euforbium / coriandrum / wurzeln
von cicumeres wilde / dz saff
von atich
die rote colera mit flegma
purgezent / coloquintida / sammo
nia / agarius
flegmam melancoliam und
colera purgezent / engelsüß und
die zwey elebor / policaria
catapurcia / electuarium indi
titimalg / die kley centaurea
und agarius
die rote und swartz colera
purgezent / mirabolani indi
kole saff / salpeter dube croppe
blant / dene swarz elebor
Noch sint vil stechen die auch
die stechen purgezen / aber
dest hie abengestlz sint be
sunder gut und die besten
und dest haint sunderliche
dogent die aborflussige dotlich
humores adz materie zu
purgezen und von unsern zu
lyben zu verdriben vßzehen
und verwerffen

Wo du nu wilt blut / ader eyne
der vorgut / materien ad' huores
purgeren / So thu die sachen
die dar zu gehorent / die wyr
dir lutzer gesaget hain / yme
unsern hymel so zuhet er yr
funfft wesen an sich / aber doch
so soltu sie mit liste wysslich
nutzen / want etliche sachen
die sorglich sint / sint auch
der halben sorglicher yme unsern
funfften wesen genuchet / der-
nach soltu dich richten / want
ist sie vuleitet / und yre wezche
fordert / togent und crafft mezet

Wie man von dy constringerenden
sachen dy funfft wesen in
unsern hymel thume soll

Die sachen die da zwinge
und constringerent sint
gemeynclich kalt und erdicht
etliche constringerent durch
yre kelte und die teyle ver-
sument und zwungent als galla
etlich da mit dy sie gebe
materie genezent / ader gebe
rent und zu fast die uhal-
dende dygent sterbent / und vil
spisunge ader hanthabunge
verlihent / ader gebent / und und
dy selben verstopfunden sachen
die restringerent / etlich ver-
stillent dy blut etliche ver-
stoppent dy buche

Dy blut verstillent ad' vstappen

Corall / bolum armem / cipres-
sen appel / terra sigillata / arabe
mirtus / acacia / saancty / galla
sumar / amantisten / wegrich
sapis / wilden saff / dragant
mudma / ypoquistides / erst
virga pastoris / alun / thutia
penthafilon / burzel / dubelblut
kalbe blut / estis drech / loe
nussthalen / hasen hare gebrat
gebrant filze / leder / mithromid
gebrant atramentid / estige von
hanfen dich. Dest sachen alle
verstillent blut so daste dy sie
dy kunsten blut vs eyner ader
gestillen soltent / So constringerent
auch wyrauch dy blut und
genuget und bringet dy fleisch
weder. von dissen sachen thu
yme unsern hymel dy er dy blut
verstille. so ist nut est

Wie man dy funffte wesen zehen
soll vs dy sachen die den buch
lizstoppent

Dese sachen verstoppen den
buche / Bicontora / sperbey
mulbizen / ungedige kriechen und
mirtilli / kole uber sotten ader
zu vil gesotten kole / ungedige
byzen / holzeppel / ader sthazff appel
krebs / gezunden milch / gesotten
milche / kesp mandeln / semeln
kyss / hirsen / erchelen / bonen
swartz magesmet / galla mit
essig / costen / cipressen bletter
bolus / terra sigillata / mastix
corall / sumar / surach / drache
blut / ypoquistides / acacia / ba
laustia / spodium / fraxus / wege
rich / alume / gelette / dragati
etliche sterbent mit yrer ver
stoppunge und constringerent
da mit als cubeben und negelin

Die sachen thu in unsern hy-
mel so haistu wundt gute
sachen dy buch zustoppen

Von der verstoppenden und
hezzenden sachen

Sachen die zu vil kalt
und fuchtt sint die unge
lezent und hezzent und etliche
und dy sint kalt und duzze
als / mirtus / psilium / hisnwurze
burzel / linsen wasser / nachtschede
bylse / und bilsen sait / thu dese
sachen in unsern hymel sie bregt
wundelliche hezzunge dy lybe

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0037
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

Von den weychenden sachen wie man das hinfft wesen dar vß ziehen sall

Nu wollen wir sagen von den sachen die da weychet und sint dese. die gete perert sint)nne hitze die nit zu vil hitzigent noch drecent als die sint Camomillen wermut wilde selbe Steyn klee / storax liquida / mastix Amoniacum / bdellium / galbanum / oppopanacum / dure fychen / ybisch worzeln / alt oley / stysen vnsleet / enten sitalze / bucks smalze / hitze mach. Mit desen sachen machestu vnsern hyemel weich uber die maß.

Wie man das hinfft wesen ziehen sall vß den sachen die da zydigent und eyter bregent

Die sachen die da zydiget und eyter brengent und sint getemperert natur lichet hitze fast nahe Etliche sint schlymich die die swyß locher schliesent darumb die natuzliche hitze dester mynner geswecht wirt und die bose materie gerechtfertiget und vertaulbet wirt. Und sint dese lapdanum / storax liqui da / dille / sicados / fenich lynsamen / kriechs hauwe / deysem und disem mit salze und essig / merkrubel / botter nachtschter lute swyß / nucht spylhe mit disem / Dese sachen thue)nne vnsern hyemelen so zitget er apostemen und hart geswere fast sere.

Von den verstoppenden sachen

Die sachen verstoppent die erdemische ader erdicht sint und schlimich und besunder die grobe und dicke humores ader materie geberent als weiß broit / zwobelln wesel / weysen korner zu brochen / schullen / dactilen kese / eychellen / puluer von nesselen bletern / sisam dz ist heideuich.

Von den uffthunden sachen

Die da entschliesent ad uffthunt / die sollent dunnede und reynigede dogent haben. Die entschliesent ader thunt uff die verstopunge und dunent die grobe materien und reynigent sie von der uberflusikeit die yne den wonden ist und die unreynikeit Etliche entschiesent)nnewendig und vsenwendig als bitter mandelen. Etliche entsliesent alleyne ynewendich da mit dz sie die)nneren adern wytet und mogent vsenwendig mit wyrchen umb dz sie den adern angest machen als die / die sechenhert mit yne vermischet hant als wermite und ist zu wissen das etliche sterkelich und krefftliche vfftunt / die besunder gut zu starcker verstoppunge sint als hirzongen Etliche sint kranck ad swach yne yren togenden die gut sint zu kleyner und swacher verstoppunge / als nesselen samen und die entschliesen sachen

sint dese Capparis affrodill
Costum / genuana / ingeber
amomum / yrlomssia / hasel
worze / daucy / lorbizy / ysop
dz crudt von vergess my nit
Camepitheos / crus / pollium
stoppel myntz / hartenalbe /
eppe / clee / peterselie / libd
stickel / schellewortz / eynblo
men / gerstenwasser / nacht
sched / scruole / wermüt
flaischsyde / agarius / spica
ozimum / nubeben / dubereop
bappel / yloaloes / gele lilien
wurzel / holwurze die cond
kümel ad polud / pione / sin
sbrud / myntze / holder / midrich
lacta / cperus / meter lauch
zwobelln / densten mit salze
vnd oley / corall / fistin / cu
cumerk / spagi / saffran / bolus
squilla / lupiny dz sint fich
bonen / nesselsamen / bla lilien
wurzeln / schosswort / gersten
vnd bonen mel / wild selbe
rubea / aloe epatica / milden
same / lauch same / wicken
muscaten blomen / mirra
merzedich / weiß / dille / tha
marisus / spuma maris / gen
tiana / frauwen milch / assal
fed / diptam / wille / steynbrech
swynes galle / honds drech
melonen same / lacritz honig
assiapistula / suber wyn / thu
dese yne unsern hymel so
zuhet er das fruchtt wesen
an sich

Von stechen die uffetzen oder
corrosine sint vnd das fruchtt
wesen das von zu zychen

Die corrosinen den wundn
vnd die bernende die
uberdeil der stechen da
man sie yn thut / hant da yne
underscheit / Die corrosinen sie
sin heiß ader nit so muschent sie
durre syn vnd subtelie substanz
haben vnd leget man sie uff
dz fleische / Der gesweren von
den muschent krefftig vnde
steenger substancie haben vnd
die hute uff den swueren wundn
herter ist denn dz schlecht
fleische / Die bernende sint
vnd vast heiß dz sie schier
lochezent ader durch dringent
vnd grob yne substancien vmb
dz sie mit yrem langen bliben
uff dem fleische dz fleische
weichent ader smelzent. da
yne sich benwset dz das bernende
element heyn krafft ad doget
hait / were nyt die grobekeit
siner substancien da es yne
wyzcket vnd das sme hantha
bunge ist vnd das mit syner
gewalt ader bezwingunge
das fuze yne yme behelt
Dis sint die corrosinen / es ussd
sal geme / spangrune / alume
vitriol / thutia / anthimonium
dz ist spiesglas arsenicum
Die die hute vlozezent ad
wondent die thut man uff
die hute sie zu brechende vnd
uff zu essende / die uberflusikeit
von der materien her uff zu
thune vnd sint dese beyde
cantarides / alume / die wurzel
von affrodill / ossis sepie alle
gesalzen butt vnd scharp stahy

die bernende sint knobelauch
bertram euforbium swarz pesser
lebendig kalke fenff quic-
silber esthen figen bleter
horn flamen die sachen thu
yme unsern hyemel so zulyt
er yre togent an sich

von ertrisezenden sachen

Dye ertrisezent die ver
stoppende sint und ane
bisinge enwenich derrent want
es ist genug das sie nyt den
furcheit ynleydent und luge
wie di deme dist dan man
sie selten uffleyen sall und ist
brantsteyn ader synderstey von
copper da man klocken giset
mellelotum dz ist steyn klee
galleppel alume balaustia spo
dium dz ist gebrant holtzen beyn
pymetz aloe glete wichen
gebrant bly blywiß thu
dyse sachen yme unsern hyemel
so mach er unsichtbarkeit von
yme geben.

von den sachen die zu samen lyment ader zyehent

Dye thunt kleben ad zu
samende zyehen mit yrer
sthlymungen und das fleisch
weder brengende ader zumsse
zu hauff die lessezen die von
ander gestheiden sint als gibs
cipressen bleter sarcocolla lac
aloe wirauch myrre bedellium
glete balaustia mumia drachen
blut aspaltum bolus eichen
eichen laub serpentaria gebra-
ten ziegel ever sthalen simphin
gebrant filtz und hasen haze
gebrant dysse sachen funfft wech
thu yme unsern hymel dz er
da von beckebach werde heilber
und zu samen zyehen.

von den ezenden sachen

Es sint auch bissende sachen
die die wonden meslich
und temperezlich bysent und
gut fleisthe weder yme den
wonden machent als wyrauch
holwurze die ronde bla lilien
wurzeln wyken gelyet
blywiß bly aspaltum mirra
melten same thymazisti same
homig aloe die mistlie mit
unsern hyemel dz er yre to-
gent und werche hebe

dyse sachen machent dunne

Dyse sachen sint die da
dunne machent und
zuerlauffent mit yrer hyeze
die teyle stheidende da yne sie
wirkent mit yrer hyze und
das sint die besunder yn den
menstchen libe wirchent
als affodillus eusente sthoiß
wurze holwurz ameos am
moniacum asafetida agaricus
amomum knobelauch zwybeln
balsam cappar dz crudt von
vergessmyn nyt camepethios
camomilla zyemien caren
coriander stoppel myntz kromel
bulbus wilde selbe wilde sasser
crudt walde senff und samen
euforbium kruesth haulbe
samen wyn hefen gudrue
germane bla lilien wurzeln
iperius mastix vitriolum
nessel samen zilobalsamum
polium prima samma poli
cria petroleum tapsia rute
salpeter holder seraphinum
terpentyn appopanacum aspaltum
sthiffbech stirados hirgunge
spanum lynsamen mertrubel
wyß limblut kulbedrecke

leben fersichert / bebezgeilen von
dissen sachen gewynnet vnsser
hymel dunnunge vnd zuvlauf
sunge vber die maiß dann
yemant geleibete

Von bissenden sachen

Dest sint mittelmesig bissende
vnd die materien ader
humores stheidende / als alle
essigtzig sachen vnd besunder
essig von gutem stracken wyne
gemacht ader worden ist wat
er vmb syne subtylicheit an
den serzen enden wiechet / die
ander essige fuchtikeit wirchet
an den nahen enden / diese
sachen sint bissende wylde
salbey / honich / kychern / apezy
ammipitheas / petroleum / swarz
pesser / cute / zwobelly / salpeter
wichen / salz vnd essig -

Sachen die die hüte reynigent

Dye sollent heyß sin vnd
doch nyt zu vill vnd sollet
grobe ader erdicht substanze
haben als wezmut / zwobelly
amomillen / holder wurzelen
die wurzel von wilden caumezen
stholwurze / alt oley / costus
rosen mazyn -

Von den dyaforetica sachen

Sachen die man nennet
dyaforetica die müssent vnd
sollent also syn dz sie durch die
löcher der hute dz fleisches die
man nenet poros dz sint siweiß
löcher die materie vnd humores
dune machent uff dz hoeste
vnd sie verswendent ad' thunt
verstynden / als gersten mel-
ens / lasd / cute / bertram / bech
salpeter / galbanum / salz / syper
peterlin / meyeron / adiantum /
nesselsame / sebenbaum / bryoma
alt oley / myng / honig / zwobelly
marzedist / bauna / stholwurze
agarius / holwurz / die wurzel
von affodill / die wurzel von
wilden caumezen / dese machet
vnsern hymel / das er den
siechen leheit ad' erlediget

Wie man vnsern hymel machet wederdryben reprissiuum -

Sachen die wederdriben
sint die humores ad' fuchtikeit
von deme wee / ad' dy teyle ader
dy end da dz wee ist vertribent
dz sie nyt dar homent vnd sint
kalder nature also dz sie das
gelydt bezwingent vnd constri
gerent vnd den geist vnd tofent
dz vsstrissendes sterkent / vnd
sint dese / chymolea / eicheley
bilsen samen / magesame / kresel
bleter / mercurialis / bly / nacht-
stheed / hussworze / yposystides
acia / capillus veneris -

Von sachen die balde machent stholafende -

Etliche sachen machent
entstholafen / da mit dz sie
mit yrer kelten die sie ubeich
hain die seneadern bezwinget
vnd constringeret vnd verstoppet
die gehoirde der mentschen
vnd sint dese / swarz magesame /
opium / madragora / bilse / fisthe
die man nenet turbed / sale-
mandra / pistata / kaltwasser
wasser snecken / hussworze
biergel / psillium / dese sal man
thune yne vnsern hymel. so
wirt er ane alle zwibel von
der dugent vnd dy funfften
vesen der sichen dz er machet
entstholafen

Von der etzende sachen / corrosiuus

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0041
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG

Die sachen bissent vnd egent die salgen smit vnd hant schirpe als olunen mit salze vnd wasser geberset / lauch / arsmiony / cantrides / dz saff von elleborus / die wurzel von camerus / obe man sie yne dessin hymel thut. so wirt er fast bissig vnd eget uber die maisse

Manicherley sterkunde tugent vnsers hymel zu geben -

Man sall wissen dz die sachen sterkent die die eygen fuchtikeit yne dm hirne ader yne dm herzen ader yne den beyden von humores vnd uberflussiger materien purgerent als sene / stiados / custus / sarcocolla / alle mirabolani / dubecrop So sterkent die auch die das blut dz herzen lutzerent als golt / perlin Etliche sterkent auch da mit dz sie etwas scherpfing vnd sterkenheit vnd mit grobeheit yre substancien so vereynigent sie die geluder vnd behaltent den geist mit dz hilffe / die dugend wirckent als da ist wermut / die hant sonliche eygenschafft So sterkent auch die des lebens geist / ader dz natuzlichen geist weder bereudent ader weder bryngende alsz rosen thunt vnd etliche die spissende ader hantbrbende tugent dz magens vnd syne cafft als galgan vnd zymmen rosen Auch sint dest nachgesterckende vnd krefften / als ambra / moschus / summac / sueach bleter / myntz / apeum / vilocassia / sandely holze / cana fedular / atrinapfel / cardamom / koretsch / ozimud / spica / cubeben storax / scarola / sonnewirbel / mastix / mirtus / besen / xilo aloes / muscaten nuss vnd blome / galony / aromatica / negelgen Dese sachen thun yne vnsers hymel so sterkt er die nature vnd gibt crafft allen gliedern wonderlich sere.

Von sachen die vergifft vtriben

Unser hymel gewynnet besonder crafft vnd doget vergifft zu verdriben / ad zu verwerfende obe du dar yn thust / hanen ader hennen fleische / wolsche nöss / vnd der kleyner deyabel / marretig knobelauch / ad / und sachen die man gemeynlich yne der arzte bücher beschriben sint die gut sint vor vergifft.

Von allen metäley vnd ergen das funffte wesen zu zyehen -

So wollen wir sagen wie man dz funffte wesen von allen metallen sall ziehen / Rum ersten von golde wie man dz sall zu kalche machen vnd dz funfft wesen darus ziehen dz ist vorgeschrieben wie dz zu gant Rum zweyten wolln wir sagen von silber zyne vnd bly yne eyme capittel / Dar nach von quecsilber vitriolum romanum vnd copper estlye sune eym andern capittel von ysen vnd von copper sune dry vorten von swebel vnd auripigment / Dar nach von Anthimonium vnd marcasite

Von silber vnd von blye -

Wye wol dz man von silber zyne vnd blye mag dz funffte wesen entfeltichliche zyehen als von golde So ist

doch eyn und wey alsd das du
hebest gar guten gebrantey winy
vnd hebe dy yne eym gleesten
gestpizze weil verstoppet vnd
thu dar yn wynstey der weil
gekelket sy vnd sall armoniac
dz sieben werbe sublimeret sy
vnd verstoppe dz wol zu das de
doget der stehen nit verziech
vnd dar nach so thu dy halch
von silber dy ich dich vor hale
geleret machen / ader von zyne
ader von blye dar yn vnd ver
stoppe ey gar weil vnd beclebe
ey mit der beclebunge der
weyssen vnd stelle ey yne das
wasserbadt uber dz fure zu
verfilen vnd laiß ey da stane
vj ader vij wochen / also dz das
wasser da dz glaiß yne steet
allewegen stede / dar nach so
thu ey yne eyn distillatorium
so styget zuny erstey der gebrate
wyn uff / dar nach die andern
substanzien vnd dz fumfft wesen
dz silbers ader zuns ader blyes
da mit / das solches werckes
vnd natuzen ist / dz wany ey nit
offenbaren sall vmb besunder
sachen willen

von quecksilber vnd vitriol

Der lobliche got hant dz
fumfft wesen vo quecksilb
vnd vitriolo romano vnde
copper esthen also geordineret
dz man sie vnsichtlich ad vnd
borgelich vff zuhet / want so may
quecksilber mit yne sublimeret
vnd mit geneyne salge. so stiget
dz quecksilber gar weyss uff vnd
zuhet ane zunfel dz fumfte
wesen dz vitriols vnd kopper
esthen mit yne.

vnd so thu quecksilber sublimeret
hast mit desen / so haistu yze
fumfte wesen yne dz quecksilbes
weysikeit verborgen. vnd diss
worhaft fumfte wesen nenet
man der philosophi swebel
der vngesichtig ist / vnd deruib
sprechent sie yze swebel sy nit
geneynd swebel vnd wenich
philosophi kiement zu des er
kenninge / want ey wesseleret
quecksilber yne weyss / uber sthnees
weysikeit vnd wane ey sunder
natuzen ist so sublimeret ey
mit yne. vnd wise dz dz
quecksilber hant etliche bernend
deil vnd hant eyn fumfte wesen
das man nyt corrumperen mag
ader vertreben mit vnser list
wir gesehent der sublimert
quecksilber yne starke corrosiue
wasser thut / das von vitriol
vnd salpeter gemacht ist / dz
ey zu wasser nizt / darumb /
so thu quecksilber dy gar weiss
mit vitriolum ad coppesthen
vnd geneyne salze gesubli
meret ist / biss dz ey sich miten
ander yne wasser bekeret vnd
zu wasser nizt vnd der nach
sege ey alles off zu distillieren
so styget zuny erstey dz starck
wasser vnd der nach so
folget yne dz fumfte wesen
dz quecksilbers vnd dz vitri
ols mitenander vnd stigent
auch off recht weiss dz yne
sthnees weysheit mit gliche
zu sthezende ist vnd bliebet
dz quecksilbers ey teil an dy
grunde dz gesthirzes verbrant
vnd vngesthaft vnd vnreyne
Dz quecksilber salten also yne

deme starchen wasser ader yme
andy fristhen starchen wasser
ob ess zu kranch wurde zurlaszy
vnd dar nach sublimeren als
da vor gesaget ist dz thu v
ad' vy werbe biss dez nach dny
sublimeren keyne trüssey ader
vmreymkeit an dey grunde
dz gesthirzes bliebet sunder dz
ist alles ussthyge wöst vnd keyne
dany hastu mit godes hilffe
dz funfft wesen dz quecksilbers
vnd dz vitriols mitenander
vnd keyne von ezer grober
substancien gereynget vnd
gesthcidey der dz recht vor
sich nymet. so ist dz ey gross
meisterstheffte dz er dz funffte
wesen d vnuerbrochlich ge
macht hat vnd vnuerbroch
licher yne natuzey dny golt
vnd begestu das funffte wesey
von vitriolum ad kopper esthe
von dny funfftey wesey des
quecksilbers zu sthcidey So.
stoss sie kleyne vnd thu sye
yne gebrantey wyn gut vnd
starck vnd lass ess da yne lange
stane so zuclesset ess sich vnd
setzet dz funffte wesey dz quec
silbers an dey grunt vnd ist
dz vitriols ad copper esthe funffte
wesey ane zwifel yne deme
gebrantey wyne zuclassen
das du also besuchen magest
mache ey ysey dieck geludig
vnd verlesthe dz yne gebrantey
wyne vnd mistthe dany dey
gebranten wyn mit dissem
gebrantey wyne da dz funfft
wesey dz vitriols ad coppesthe
yne ist. so hastu gar eyne rote
sach luter vnd uber die masse
gesteynde dz distillere durch eyne
filze vnd verswende dy gebranty
wyn by gar kleyney fuze vnd
hebe die swarze hute ad' dey
nebel der sich ubey dazuff machet
reyne abe mit eyne lessel. so
verlibet dir dz funffte wesey
hübsther dany eynich golt dz
gar gut ist zu wonden zu
heilen vnd essende gebresten
als dz funffte wesey vo quecksilber die fistelly vnd die krebiss heilet vnd vil andere gebresten

Von ysey vnd von Copper

Von ysey vnd von copper zuhet
man dz funfft wesey also
dz man sie fyel dond dz gefylte
yne gudey starchey wyn an die
sunne setze mit gemeyne salze
ader salz armoniac dz besser
ist. so hebet sich vony ysey eyne
rote ad' eyne gele sach vber
sich uff dz sall man abeheben
dz ist syne funfft wesey vnde
hebet sich von deme copper ey
grune sach die man copper blo
mey nemet vnd ist auch syn
funfft wesey vnd gut allsunet
gut yme argenyey

Von swebel auripigment vnd dz glichey sachen

Der von swebel ad' dz glichey
wil dz funfft wesey zehey
deme ist nott dz er yne zu poluer
mach vnd dz poluer yne alte
sich thu vnd zu kleyne fuze
setze biss dz sich der sich verbet
dany thu yne abe vnd thu andere
sach dar zu. dz thu also lange
als sich der hand sich vo dny
swebel fewet der nach thu

die geferbete stich alle zusame
yne eyn gesthirre by ey kleyne
fuze zu varthwunden. so verzuchet
der stich vnd verlibet dir des
swebels funfft wesen ay dene
grunde, dz thu yne ey wyhet
gesthirre zu gutin gebrantin
wyne by kleyn fuze vnd abe
sich etlbas von dy swebel zur
lesset dz hebet sich uff mit dz
gebrantin wins tropfen. als
eyn swarzer nebel, dy hebe tey
abe mit eyner federn. so verlibt
dir des swebels funfft wesen
als luter vnd reyne als golt
Jnne glicher maßen wirckte
yne dy sachen die dz glichy
sint als yne Auripigmento yn
golt var, yne sandarico.

von Anthimonio vnd auch
machasite.

Nu will ich dir sagen dz
gar lugel yemant kont
ist vnd ist die heymelicheit vo
Antimonio dz funfft wesen zu
ziehen. Die mach ist also das
nay dy erzete vo anthimonio
zu poluer mach. so kleyne dy
dz vnbegrifflich sy. dar nach so
nym gar gutin gebrantin wyne
vnd thu dz poluer dar yne
yne eyn reyne gut gesthirre
vnd setze ey uff eynen offen d
dar zu bequemlich sy. biß das
sich der gebrant wyn ferwet
vo dym Anthimonio vnd dan thu
dy geferbtin gebrantin wyn abe
yne eyn gesthirre reyne, vnd thu
andern dar uff vnd setze ey aber
yne dy offen, biß dz er sich ferbe
vnd thu aber dy geferbtin wyn
abe by dy andern vnd thu das
als dicke biß dz du alle die
farbe vß dym antimonio gezuhest
als vor geschriben ist. Dar nach
so thu alle dy geferbtin gebrantin
wyn zu samen yne eyn distilla-
torium vnde setze yne vff. so siget
der gebrant wyn zum erstin vff
so sigestu dar nach wonder dz
du durch dy schnabel von dene
alembic gesigest geferwete
edelin gen vnd sich da von
rote tropfen machen als blute
das behalt wol vnd entfruch
ey besunder yne ey gesthirre
Nu sage ich dir yne gottes
libe dz du da an offenbare
wunder gesichtz an dym roten
anthimonio oder synne funffty
wesen. so will sußheit dz yne
honigs sußheit nit gelichen
mach vnd sagen dir auch in
gutin treuwen dz dz menschin
verstentenis dy schatze vnde
die degent dz anthimonij funfft
wesen nit oder kome begrifen
magh. Was soll ich dir mee
sagen Aristoteles spricht yne
dem buche d' heymelicheit
der heymelichin dz sey sy
wie weil dz er dy vorgenant
anthimonium nit kennet vnd
ist nit vill wunderlicheis yne
naturen. Vnd betracht
dz ich sagen, allermenlich ar
bett sich, dz sie der vrezte
geist gezu sublimerin vnd die
sunt dich mynner des funfftin
wesens von anthimonio wert,
vnd saget ich dir dusent werbe
diß ist die heymelicheit der
heymelicheiden, nach konde
ich dies nit genoch gesagen

noch das halbe d' heymelicheit
Es benymet allen smerzen der
wonden vnd heylet sie. als das
es zeichent vnd wonder sthy-
net vnd ist vnmesslich nuze
vnd darff auch zu fülen vier
tage yne perdes mist yne eyne
verstlussigen glesen gesthirre
so vorzehet ir dan heymeliche
werche, dz ist wonder das von
mynerien. adr yrze so vill
sußikeit komet vnd nit gelen
be vnmogelich wesende, das
ich dir geoffenbaret han vnd
betracht, Distil blywiß yne
essig vnd studest dz zwo stunde
adr lenger. dz der essig verswyde
vnd yne der dieck verlite, als
oley. dz nenet man oley von
blye vnd enhaut nyt homigs
sußikeit sunder es haut eyne
selzene sußikeit. Aber die suß
ikeit von dy sunfftu wesen
von dy Antimonio die rot
ist, ubertrifft yne heymelicheit
alles homigs vnd zockers sußi
keit, adr ander sachen, geleube
mir vnd wenk vnd kere der
philosophi bücher vnd stück
der philosophi bly. so findestu
nyt wz es ist. noch auch die
gewarc kunst.

Wie man gesublimeret quecsilb' yne wasser bekeren magk. Das die philosophi nenent megde milch

Helle sublimerte geist als
da ist quecsilber vnd sun
funfte wesen, adr arsenicum
adr auch swebel, ad plazmo
mad vnd dis verstant beson
der vo gesublimerten quecsil
bers wesen ob du dz yne wasser
behezest ad' yne megde milch
nach dy es die philosophi
nenent vnd ist dis die maniß
wie man es thune sall.

Nym gesublimeret quecsilb'
adr syn funfft wesen vnd thu
dz yne eyn groß glesen gesthir
vnd setze adr ordenez dz uff
eyne dreyfuß der heymelicheit
dz ist der philosophi offen da
wonderliche liste an liget vnd
das dar yn gethane wirt das
vertaulbet sich etlbas glichlich
von allen enden vnd also
nach yne.

Mach die wende da von
eys halben fuß hohe hogelicht
adr synwel allumbe vnd dez
uff mach ey ysern blech vnd
dach also dz das ysern dz offens
wende nit enrore, dan das es
sich halte vff vier armen
die von yme yne dz offens
wende gaent vnd dz dach die
hige die unden uff stiget mosse
tusthen dz offens wende vnd
dy blech uff gene vmb vnd
vmb ~~eyne twerge haut~~ vnd
mach dy offen unden eyn
mont vnd nit ysern tremeln
In yne da man holen uflege
fure zu machen vnd mach
auch oben des bleches dz ich
vor generet habe dy offen
hoher vmb eyne tlberge haut
adr me vnd darüber eynen
smwellen dechel der dy
offen mitenander bedecke
dy ey hussener gemacht
hebe, da mit sultu dan dy
offen bedecken vnd uff dem
blech mach auch eyn loch
yn dy offen gronde da du

mogest dyn gesthirre gesetzy
vnd da nach eyn erdeny torlin
zu da du ist mit sthliesest
vnd also hastu dynen offen
hastu bezsentenmh so vestestu
wol dz die hitze gleich uber
all da yne ist vant sie mit
sthlecht uber sich stygen nach
vnd mach an dy wenden
zusthey dy bleche vnd dy
offen uff yne vnd sthleet
day wedrinnb uff dz bleche
zu samen vnd also ist ist gleich
warm an allen endeny.

Do du nu dz gesthirre yne
dy offen wilt setzen. so salstu
haben eyne erden sthissel groiß
vnd die mit dreyen fussen
da sie uff stehe vnd sall ynen
wendig auch drii zeppelin
haben zweyer zwerch finger
hohe von dy boden vnd uff
die drii zeppelin sall man
dz glesen gesthirre setzen mit
der materien gar wol ver-
sthlossen vnd salt day eyne
ander erden sthussel uber die
vnderste sthussel wulben
die da recht offenander sthliess-
ent als zwo sthliessy sthuss-
el vnd da entzusthey sall
dz glas uff dy zeppelin stane
dz ist der sthossel boden nach
die wende nach oben an nyt
rore vnd hebe day dz ober-
teil von dy offen abe vnd
setze dz also geordineret
mitten uff dz ystern bleche
vnd decke yne day wedr zu.

Diß ist der heymelich offen
der philosophy dy sie nenent
Archanor, dz ist d heymeliche

vnd dar komment wenich luite
das sie ist wyssent.

Do du nu wilt quecksilber ad
etliche andere geist yne wasser
bekeren, so lusse das er gar wol
zu rieben sy uff ey steyne vnd
thu ist yne eyn glesen gesthirre
vff die zeppelin yne die erden
sthussellin vnd nit decke sie mit
der andern sthussellin vmb das
die hitze des da bass mage dar
zu kommen vnd gib yne fure
mit dreyen kolen oder gelüten
day yme kleyn fure zugehöret
vnd hanthabe dz fure vij tage
vnd nacht vnd also werdent die
geist yne der warmer stolien
gebellet. Dar nach nu ist
herich vnd zu eyb ist gar sere
weill vff eyme steyne vnd thu
ist yne eyn glesen distillatorium
vnd setze den yne eyne kessel
yne dz warm wasser badt vff
eynen offen als wir vorgeleret
haben vnd sall doch also geordi-
neret sey dz der distillatorium mit
das wasser eure by zweyn fin-
gern nach, dy sie sall yne der
lufft uber dy wasser hengen
vnd salt dar vnder fure machen
also zuerlestt sich dz quecksilb
yne dy fluchten bade were wol
ist dz wasser nit roret vnd
das thut ess da von dz ist weil
gebellet ist vnd weil zu rebey
vnd der eynen alembic dar
uff thut. so distillezet er der
megde milch dar inn vnd ist
das fumfft wesen dz quecksilbers
vnd des vitriols mit enander
gemisthet vnd yne dy offen
ist die heymelicheit d heymelicheit

vnd die maisse ader dez gewicht
des fures vnd der hitze zu verten-
wende alle fliehende sachen vnd
ist dz also du sall zu deme diczelin
das da iff dy bleche yngait
dyne hant instoissen vnd so du
sie da yne ane sthadey liden
magest so ist yme recht. So
du aber nyt vor hitze nyt da
yne halden magest. so ist das
fure zu groiß. so mach ih kleyn
vnd hute dich das yne allen
fliehen sachen bliibende zu
machen da thit noit dz ma
die materie yne ey glaß ver-
stoppe vnd kleyn fure gebe Nu
verstandt die vszziehunge yne
dissen sachen want ih ist eyne
groisse sache me wan man mach
gedenken

Wie man machen sall eyn fure
das dis heiligen fure ader wildy
fure glichet.

Die durchluchtikeit dez fures
heymelicheit ist so groiß
vnd solich dz man syne dogent
mit vollen sagen kan vnd machet
sich also. Nym sublimeret quec
silber mit vitriolu vnd gemeyne
salze ader ih ist besser im funfft
wesen vszzachen yne vorgestzt
maissen, dar nach my salz ar-
moniac sieben werbe ader biß
an zehen werbe sublimeret vnd
dez gliich vermisthe vnd ribe
ih gar wol vnderenander vnd
spreide dan dz poluer uff eynen
marmelstein vnd stelle ih nachtes
an stille luffte gedinglich. ader
yne eyme kaltey keller da beheret
ih sich yne wasser dz entfanck
vnd halt ih yne eyme stricken
glesen gesthirre. dih wasser
ist so fast vorzhende. fellet die
dez wassers ey troppe yne die
hant ih durchlocheit sie yne
ey augenblick vnd dez selbin
glichen fellet ih uff ey koppery
ader ysenblech vnd hart so vil
dogent der metalle dar yne
wisset als silber kopper ader
zyn die beheret ih zu margra
riten ader perlin glichemisse
ader gestrit vnd der dz fure
finden kan der verlesthet
ane zwyfel alle wilde fure
vnd heiligen busse da mit
vnd eneret alle essende ge-
bresten. vnd wiß dez vil dese
sach yne yren buchern bitter
salze nenent wie wol das
sie nyt die meisterysthafft lezet
wie man ih machen sall.

Wie man das uberstarck wasser
machen sall.

Got der sthopfer aller hey
melicheit. so vil wonders
yne der naturen hait besthaffy
dz ih vnß verstentenß mit dem
eynich begrifen mach noch
die zunge verkundigen vnd
wo dy heymelicheiden wil ich
die offenbaren ey wasser das
gotlich werche wirchet vnd
ist syne meisterysthafft also.
Das du nemest gar reynen
gutey wynstein von dy besten
wyne dy du weist vnd stelt
dy wonder wol gebrichet hain
dy thu yne ey glesen gesthirre
vnd gus darüber dy besten
gebranten wyn dy du haben
magest vnd thu eyne alem
bick dar uff vnd distillere dy

gebrantey wyn da von geschenket
dz dar zu nieme gut ist das
thu abe vnd behalt ess zu dy
augen vnd zu gledern du westh
en. Dar nach wo dynen wynstey
so findestu yne zwerent als
starcke als vor dz besuche an
der zungen vnd ny dan andern
gebranten wyn dar uff vnde
distillere es anderwarbe vnd dz
thu dieck. so mezet sich zu
yedem male syne stirke vnd
also magestu yne fast stercken
das man der sthezpfe nustmit
gleichen mach vnd zu yedem
male so findestu dz gesthizze
zu brochen, darumb ist es nott
das man vill gesthizze dar
zu hebe - Wiltu nu syne
dygent hondertfeltigen so zu
ribe yne kleyne vnd thu yne
vff eyne marmorsteyn so wirt
er zu wasser. dan thu yne
yne eyn gar starcke glass vnd
thu salarmoniack dar zu
vnd bestlis es gar balde dz
syne tugent nit verziech, dan
sie gar balde verwindet vnd
die dygent dz wassers ist
yne eyme augenblicke alle
heilber wonden zu ernezende
das von sneczen ader von stye
bigen grynde an der hut ade
yne der hute ist vnd alle
slosse ernezet es vast sthnel
Aber zu dy wonden vnd dy
rüden darffestu nit dz salz
von salarmoniac dar zu
musthen. Wiltu aber syne
tugent mezende uff dz houpt
so thu dar zu das fuze das du
vor bereit hust. dz yne dme

anderen capittel gesthrebien steht
so wirchet es uber alle maß hye
mit so neme dz erst buche eyn
ende dz von der betrachtunge
dz funfften wesens gnant ist
zu lobe vnd ezen dz almechtigen
gottes Amen. - 5-5

Das Zweyte büche

Wye wol dz yne dme
ersten büch dz von d
betrachtung dz funfften
wesens ist so vil gute
vnd dygende begriffen ist das
man da mit alle heilber gebres
ten ernezen mag der da natude
dieff bedencken will vnd die
heymelich kunst die ich han
enderbet Doch umb dz wir
etlbas vorbas zu eyme guden
bestlos kumen vnd der
vnsalekeit der naturen wider
stane. So wall ich lezen yne
dissen büch sthnelle herlung
ader ernezunge vnd gesuntheit
alst mit zeichen zugonde do
mit man gesuntheit gewynnen
vnd sogent als verre ess moge
lich ist yne naturen

Wie man von alter sunchlich
gesthaffen wirt vnd krefftig vnd
ist die erste arzeme vnd das
erste Capittel

Dye meisterschaft des altes
gebresten zu vertriben
vnd yne dy ersten stait ad wesen
zu bringen nit von dy alter

funder die krafft der nature wed
tu erstören biß an dz leste zijl
dz vns von gode vffgesatzt ist
dz ist also. dz du nemest dz fünfft
wesen von dim gebrantem wyne
vnd thu dar zu dz fünffte
wesen von golde vnd auch von
perlin, vnd von dissem gotlichin
dranck drincke eyn altmentsch
dz nachtes vnd des morgens
mit gudim wyne gemischet als
eyne gute misschale voll des
dranckes. So komet er ynne
kurzer zijt zu so vil gesunte
vnd stercke. das er vffenbare
entfindet dz er zu viertzig
iarigem, ader fünffzig iarigem
stade vnd auch stercke komet
vnd so er gesehet dz er wider
zu solichem stade vnd stercke
komet als vor gesaget ist. so
ist dz die kunste dz man dim
das fünffte wesen von deme
gebrantem wyne meslich nuze
vnd wan so die sogent wider
komet, ader der vor sinche
ist der behelt die sogent
lichtlich ynne yrem wesen vnd
dar zu darff man, das man gutin
wyn drincke zu synne essen
da dz fünfft wesen von golde
vnd von perlin ynne sy.

Wie man dim dotkranckin sal
thunne vffstane dem alle erzede
ubergeben haint.

Vnne dissem Capittel wollen wir
dim dodin wederüffen dim alle erzde
nit haint mogen helffen vnd
deme dode gar nahe were vnd
des lebens werche ubergeben
hette, also dz er nit me entfindz
vnd doch ewenich sthynden
mogen, dim wollen wir also
helffen das er balde wider vff
stat vnd redt, ehe en sy dem
dz dz leste zijll sines endes sy
komen, dz ynne von got ist vff
gesatzt. Die kunst ist also, dz
man dz fünffte wesen da mit
man die sogent wider bringet
von gebrantem wyne, golde
vnd perlin, dim dotkranckin
zu nutzen gebe, want zu
stunt wan er dz ewenich
ynne dim magen gesthlyndet
ader wie ir dar yn komen
mag so blenget ir dim herzen
influssinge von natürlicher
hitz vnd von leben vnd ge
sygest ynne also erstane vnd
sich stirckin, der du was als
begraben vnd tot, sunder
natuzen. vnd wiltu das
das zu stunt besthee, ynne dy
augen blicke das ey betrachlich
sthynne So habe vō dim kruite
sthelnuzen ad' golt nuzen gemant
die vier elementen gezachen
vnd des fuzes element von
dim selben kruite thu ynne die
vorgut fünffte wesen also
gesch als eyn weisen korn
vnd zu stunt so dz ynnt ynne
dim magen komet. so erstet
er vnd redt dar nach so
tröste ynne vnd plege syn mit
dem vorgut fünfften wesen
so wirt er erneret got wolle
dan das er sterbe vnd sage
die ynne der warcheit dz dis
die hoeste meysterthafft ist
die ynne alle der beterunge
der natuzen ist vnd keyne

erzede sint by vnsers zyden dar
zu komen noch zu solchen
heymelicheiden. Aber war dese
sache uben will der bedarffe
dz er die sachen die dar zu
gehorent vor hyn bereidt
hebe sie koment anders zu spede
so man vor bedarffte -

Von der vysezikeit ad mâlege

Want der gerecht got vnd
here zu buse der sunden
vnß mit vil siechtigen schlehet
vnder dy siechtigen dz malatze
we aller vnsiferst vnd vnreyne
ist menschlichem kunne swere
vnd etlichen vnmogelich zu er
neren mit konst oder liste. wat
vnder wylen so wirt ess von gotz
willen gesant vnd von syner
verhenckenisse als dz groisser
Constantini gebreche vnd auch
Jesy die nit genesen mochten
ess were dny sunder gotz gnade
Ich wil hie reden von deme
malatze dz die menschlichen vo
gebrechlicheit der natuze mach
an komen vnd desen gebresten
mach man vo zweyerley gebre
sten vnme haben. Das eyne von
vatter vnd von muter die du
kranche sint. Das ander so
etliche von der vier eygenschaft
ader hymores des libes anfanch
gefilet ist ader verzumpert
so ist sie vnmogeluch zu heilen
Das dritte ist. so ess zu alt
wirt vnd zu verre vß vgeet
so ist ess swere zu erneren
aber nit ganze vnmogeliche
vnd dese mach verstane wir
yne der erneruge vo dny
malatze. Vnd want das
capittel vnd sine doget ist
uber dz man geleuben mochte
wunderliche groiß vmb dz dicke
gar groiß vnd mechtige licke
vnd hezy dey gebrestey haint
Darumb so entfanche die konste
mit gnaden die du gode da vo
sagen salt vnd wiß das das
vorgeschreben funffte wesen vo
gebrantem wyne mit dny funffte
wesen von golde vnd von perlen
dey gebreesten volkomelichen heilt
Ist ess aber zu lange yne deme
menschlichen gewesen vnd zu vere
vergangen. so erneret ess yne
auch. aber nit als balde vnd
die sach darumb ess besthiett
ist dz die funffte wesen so vol
komen sint dz sie die vbrechen
vnd verwuste materien ader
hymores verdribent vnd vßwen
dent welicherley das sie sint
vnd machet die materien die
vngelich werden sint geliche
vnd die materien die gesunt
syn vnd doch geswechet ader
gebrenchet sint die starchet ess
vnd yne dy sachen da zu snell
ader zu gehe eyne malatzwee
ueberfellet. da ube man vnde
nuze gebrantem wyn zu biß dz
das funffte wesen bereiten sy
das stillet ader bederbet ess mit
gotz hulffe. Aber nit verlaß dich
darüff das ess ganze heile
vnd darumb nutze dz funffte
wesen vnd darüff verlaß dich
freylich. Ich wil dir sagen
eyne groß heymelicheit yne
der sachen vnd gebresten zu
erneren. Dy wasser vo erthirz
dz wasser mit dny funffty wesen
hant heymeliche dugent yne
der vorgnt (arzenyen vnd hant
versucht dz dz ess gotliche doget

Nota
Nota

an yme hait die natuze vnd dy
magen zu sywchen vnd die vet
gifft vß zu werffende vß deme
lybe vnd machet dey frauwen
yre floß vnd die bynnende
materien vß vnd stybet die
frucht yne deme lybe entfange
Also machet man dz ertbren
wasser Ny zytige ertbren vnd
thu die yne eyn gesthizze vnd
laß sie versulen vnd dz wasser
das dar vß trufet dz entfanch
yne ey glesen gesthirre vnd
die besunder wercke dz wassers
sint dz es die flechen d' augen
von welcherley materien sie
sint brichet. so man es warm
dar uff thut vnd mit zu heiß
vnd dreet die treney augen
vo welcherley sych es komet
vnd dz gesicht dz man vlozy
hette von welcherley krachheit
dz were wederbrinet vnd heilen
vnd ich sache eyne frauwe
die hatt wuste maletze blatern
nullbelingen an dy antzlez
gewonnen von hietz die wart
ernezet mit alleyne dz wasse
westlynge vnd sin wercke ist
noch hondert werbe besser dy
funffty westen dis behalt so
endrzestu nit uben ad' nutzen
die gifftigen vnd sbzgeliche
drenche die yne der arzedien
der vor geordent sint -

Dye arzenye weder alle schlecht gebresten der hite vnd wudiket an allen deme libe -

Das gotliche wasser dz ich
dich habe geleret yn dy
capittel Got der schepper an
end dz erstn' buches daz erne
ret allerley schrebige rudy
gynt vnd flöß yne der hite
vnd vindechte gebrechen vnd
vngestaffen an hendey / arme
elebogen / an dy halse / an dy
fussen / vnd an allen gliedern /
vnd also purgeret dz wasser
die yner materien ad' humores
vnd bereyniget sie wonderlichy
vaste vnd sere vnd reyniget auch
die materien / die dy schaden
brengent / Also dz man yne dz
funffte westen der reynigen
sachen thu die ich da vorn
gesaget habe yne dy ersten
buche / da ich sagette von dy
reyngen sachen vnd die sachen
werden ich nenen yne desen
nachfolgenden capittel

Von dis sparlas ader gichte

Alle philosophi vnd wyse
ertzte / die sint dz einhel
dig dz das sparlas komet vo
uberflustigeit der schlymmer
materien vnd bernende die da
fliessent dy mittel der dogent
der seley vnd dz entfendent vnd
sagent auch allesamet dz die
sachen die vaste berozende sint
vnde derzende vnd zu vil heiß
die sint schedlich der zu vnd
nösent an sinez ernezinge
Aber die desen bresty ernezen
sollent musent sin getemperd
heiß vnd die yne die schlymmi
kent erze vnd sude vnd alle
mechlich vßzehen vnd die
senaderen strechende vnd wan
man solche sachen yne natuzen
mit funden mach so sint wenich
die desen gebresty ernezen mo
gent vnd besunder so er dey
lyb mitenander begrifet / want
alle arzenie ader bysende ader
lezende sachen krenckent als
vil dz die meister sprechent

vnd mit deme so swechet man die gelieder. die ane daz gehorsam
ket sint vnd verdirbet sie. Vonder der allmechtige got hait
den zu stiure die dz gyrchte hamt vnser vorgesthr(e) funfft
wesen gesthaffen. das uber alle die sachen die man sime
der werlt nutzen mag. den lyff mere styrchet vnd weder
bringet. vnd geweldyklichen wyrket. Darumb so thue
yme dz funffte wesen. etlichen sachen die da reynigent
flegma vnd die sthlymigen materien. als enwenig euforbij
ader thirbit / ader holder ader safferan von ort. vnd dey
so wirt der mentsthe da mit erneret. es en sy dan dz der
gebrest von gottes gebode dar komen sy. vnd ist dach weder
genug das man es erneren mag. vnd salt yme auch mit
sterckungen vnd wederbrengunge wurzen vnd sin plesty
vnd salt yme machen eyn warm fucht sweyssbadt mit
rutey vnd mit selbeyen. die hamt gotliche dogent die
gleder vnd die seneader wieder zu styrcken vnd die boisheit
zu verdriben. vnd haistu nyt dz funffte wesen bereit
so ny den beesten gebranten wyn dy man macht hain
brich daz zu. Aber er enmuch deme funfften wesen nit
geliechen yme keyne woyse. vnd wyrcke nyt dy gebranty
wyne lange. want man myt flysslicher ubungen vnd
hanthabungen zu bringet. dz man balde ader snell nit
zu bringen mach. sundelichy an also swezen gebresten.

Von dye verswyndunge dz libes. die zu vil mager werdent
den die lyde gar vergent

Alle heylsamykeit vnd erneringe vnsers funfften
wesens ist. dz sie die kranche nature styrcket. vnd
die verlorn wederbrenget. vnd die wederbrachty behutet
vnd besthirmet. darumb obe du begerest dz fleisth dy
luty. die zu mager sint wordy vnd dz fleisthe verswondy
ist wieder zu bringen. So zuche ab dy kruite sthell
vorge die vier element vnd dz element der lufft. dz
fyn oley ist. dz mistthe mit dy vorgenanty funfftey wesen
vnd dz gib dy zu nutzen. so myt er yme borge fersche
vnd kromet wieder zu synes krafft. vnd wyss dz keyne
sache ist die man zu dester erneringe der vorgutsachen

als wor sie vnderstheyden hain · gelychen magt · Want die
stucke synt die besten dar zu · vnde her nach da ich sagen
von deme strengen febres da lezen ich dich wie du spyse
die da styrkende ist geben solt ·

Wyeder torcheit vnd vnbildunge dorelicher sachen · als der tufel vil lute zu semelichen sachen verleidet ·

Es bewyset sich sychtlich durch entfynden · dz die mentschen
die colerica synt · etliche gedenchen vnd vnbyltunge yne
yn haint vnd flematica etwas anders vnd sangwynei auch
anders behafft synt · Aber · die · die uberflussige swarcz colera
an yn haint · das sint die allergrusselichste besetzung vnde
byldunge haint · dan die materie stiget von dy mylze zu
dey hyznen vnd betrubet die krafft der hyznen vnde geberet
schedelich ader wederwertig gedencke · vnd betrubuss vnd
grusselche besthezunge · es sy wachende ader schlaffende
vnd dz sint die lute die von sterzniss natuze kalt vnd
durre sint · vnd werdent gezy besessen myt dy bosen geiste
vnde redent auch gezy weder sich selbs vnd synt melancolicy
kalt vnd drucken als die erde · vnd die selben von der pynuge
der koster geist yne verzwyfelunge kromey dz sie sich selber
doden · Die erneruunge der selber ist · dz sie uben vnd mizey
also lange biss dz sie entfynden dz sie weil genesen synt · das
vorz funffte wesen · da myt erwenich sene gemisthet sy · ader
diuben kroppe · ader dz marcke von ettyche · ader lapis lazuli
ader ander stehen die da reynigent vnd purgerent von der
swarzen colera ·

Wydder forcht vnd vertzyheit dz herzen vnd wye man kuncheit gewynnen soll ·

Ich enhabe dir myt vergebens gesaget · dz vnser verstentenis
myt begreyfen magt · noch vnser zunge myt gesagen kain
wie wonderliche dogent · die got geschaffen hait · yne deme
funffty wesy · sonder auch yne syner muter dz ist gebrat wiy
ist nu dogent yne dy gebranty · so ist sie vil sterker vnde
krefftiger yne dem funffty wesen des selben ·
Nym dz kruydt pyonian vnd dz kruydt angelica · dz man auch
nenet angelica · dz ist aglen · ader engelsuss vnd sussezan
vnd dz funffte wesy von golde vnd vo pyrly vnd thu das

yne dez vorgiut funffte wesen von gebranten wine. vnd gib
sie eyne zu nigen der mit sochte ader verzagelheit zu
vasse begryffen ist. so verlasset er zu stunt die sochte
vnd wirt wedder starcke als er vor gewest ist. vnd wirt
kone. vnd sochtet keyne sorgelich sach vnd wirt vff der
maissen kone also dz eynen dunchet er solle durch eyne
nuze gane. Dem versuchten geleube vnd sicher vor waze
geleube nur dz ich es versucht hany vnd dz ist eyne grosse
lyste. das die Cristen fursten ader herrn. dez funffty wesens
also bereit myt yne fortten. so sie wedder die ungeleibigen
streyten soltent vnd yglichen man er halp glas vol. ad
eyne halbe eyer schale vol dez drankes zu drynckze gebe
ader vmb die mass. dz sall man thune balde vor dy stride
vnd dz heymelich halten vor allen dingen vnd nit sagen.

Wye man bose gespense vnd den tufel vertriben sall

Dye heylige schrifft beziehet vns yne Thobia vj ca lo
dez da sint sachen von got geschaffen die die bose geiste
thunt flehen vff den wonungen vnde dy huszen da sie sint
Als der engel Raphael myt thobye gingse vnd den grossen
fische macht geysen dez sie eynteyles brieden dz and teil
sellgten zu yrer nort uff denne wege vnd hehielde die leb
vnd dz herze da mit er dy dufel verdreibt mit dy rauch
der dar von geet also fyndet man myt voz fische ich gewest
sy. darumb diss capittel gekurzet ist. man solde vil leberen
vnd herze von fischen buzzen ee der bose fyant verzyget
wurde. ef were dan sach dz der heilige engel ader dz hei
lige gebedt dar zu hulffe thede dy durch den rauch der
leberen vnd herzen bezeichet wirt ꝛc.

Nach deme als nu vnser funffte wesen hyemelsch wirt
vnd zu also gar gutem gesthmacke vnd geroch bracht
uber dz nuny geleuby mochte. so ist ich dolhafftig mit dy
paradise vnd syme loblichen wesen. vnd ist dy metschy
faulbende vnd thut yme swezen moyt vergatte vnd also
vertubet die dufels natuze die weder dz leben ist also
ist melancholye die kalt durze swarze ist vnd die lu
naticos die durch dz manes zyt krancke werdent.

Da by so ist yss uffenbare. dz es dz tufels gespenste wederwertig
ist. vnd yne von mannen vnd von wyben vertribet alsd fere
dz es natuzlich mogelich ist. vnd thut dz besonder wol vnd
vil bass mit deme funffty wesen von golde vnd von perlin
vnd nyt dy sammen von deme kruide genant hartteneilbe
den sammen als dye philosophi versucht haint verdribet dy
tufel vss der wonungen der huser. vnd hant bij unsern zyden
der sunne yne vertreyben von eynd sungen metde -
Auch ist der wechholt rauch gut dz gespenste der tufel zu
vertreyben. machet man eyn fure von wechholt holze vnd
yne den warme esthen die kolen mit dy holze bezuchet yss
helt fure eyn ganze sare. dz wirt gnant dz heilige fure
vnd vss dy holze flusset gumi wol riechen dz zu vil stechy
gut ist. zu salby zu machen die sthuber bruchent es uff
pizment. vnd ist sunderlich nuze dz mentsthen leben -
Dye philosophi sthribent dz die galle von eyme swarzen
honde dz eyn menel ist. stynche so sere. dz es dy tufel leidet
so faste. alsd dz eyn hus wyrt besprenget mit der galley. so
verstoynde vnd zuzgee alle tufel gespenste. Auch dz sie syn
faste wederwertig dz hondes blut yne gleich wysse als
dye galle. vnd dar durch mach man allen zauberth an
mentsthy vnd fyehe mit vertriben vnd erwezen Auch die
selby meist sprechent thut man quecsilber yne ey rore be-
sthlossen vnde heymelich wyrffet vnder zauberye ader dz ge-
spense. es vergee vnd verstoynde slechtlich -
dy wyzdigen priester von gotlicher geistlicher gewalt verdri-
bent dy tufel durch gotliche wort yne dy namen unsers
hern ihsu cristi. vnd alle argerwe die deme heilgen glauby
wider ist ader von der heilg kyrchy verbotty. die ist zu
flyende vnd nyt zu bruchen -

Das bysen der hute vnd die lüse zu vertryben -

Dye generacio vnde die werdinge der lüse vnd dz bysses
vnd krezens vnd die erhezung der materien. Dye verfulty
materien ader hiwres werffent vss durch die sweisslocher der
hute yre uberflusyheit. dar von koment lüse. vnd dz bissen
vnd dz krazen die dy mentsthy pymgent an der hute. So

ist keyn besser arzenie dar zu. dan dz man die huozes ader
bose fuchtykeit vertrybe mit purzgarien ad arzenye die sie
verzere mit der zyt von tag zu tag. Ist aber die fuchtikeit
yne dm geblute dz wirt man gewaze alsd dz die purzgarien
die sach nyt verdriben. dan so muß man dz blüt laißen
So ist doch unser funfte wesen dz allerbeste dar zu want
yne yme ist gotlich crafft und dogent dz mentschy lyp
vor abegange der natuien und vor fulen behutet / want
fleisthe und fisthe nyt yme gesprenget fülent nyt dz
doch tot ist / vill me mach ich lebendig fleisthe vor ungesut
heit behalten / und alle bose fuchtykeyt da von solicher
gebrest kromet verzieren und verdriben. Auch verdubt
der schlecht gebranter wyn die luse. die hute mit gewasthy
wiltu aber die crafft dz funfftn wesens ad gebranten
wynes hontdert feltig machen die luse zu vertreyben
so thu dar yn quecksilber / ade spryncklorze. so wirt ich hub
dye maiß gut / alsd dz sie dy gesmacke fliehent Auch so
verdribet quecksilber myt eyß wyß ad schmalz gemisthet
die luse und die bleyder und hute dar mit gesthmyzt

Wye man vergyfft von deme mentsthen vertreyben sall

Vergiffte gebresten ernezet man mit dy sachen die crafft
hanit wyeder vergifft. waß ist dz deme dode aller wydder
wertes ist dan dz leben. alsd ist auch nichtz yne der werlt
dz sprechentlicher. totlicher vergifft wyedrwertig sy dan unsz
funfft wesen. want es besthirmet dz leben / es inezet die crafft
es behutet das fleisthe und vertribet die wiedrwertigen sachen
zu stunt so ich yne dm mentsthy ist so leuffet ich zu dm hergen
und ich ist gar eyn merhtigen wertes wyeder vergifft zu
streyten. Und sunderlichen die sachen die dz herze strechent
als dz funfft wesen von golte / von pahn / von saffran von
pomern / und agtey / wyse nusse / dz besten dryakels / cute und
fenchel / myrzedig / der aller dogent wirt gehondert feldicht
yne unserm funfftn wesen / dz gliechen edelsteyne die da gut
synt vor vergifft und in andern sachen. die thu ad lege ey
zyt yne unser funfftn wesen syne crafft wirt hondert gefellicht
und die reuder ader sachen die da reymgent vo der vergifft

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0057
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

die thu yne vnsz funffte wesen. vnd behalt dz yne ey glaise
wail verstoppet dz es nyt verzieche. vnd so du dich besorgest
von fremden luten ader bosses gesindes. so nym yre dry nameny
gotz vsz deme glaiss eweniß dz morgens yne nuchtzu. so
mach dir keyn vergifft schaden.

Von den vyertag febres vnd von allen gebrechen der da
komet von melancolien wye sie gezeymiget wirt.

Eyn groisser meister ist der dz die febres quartane die
sunderlich komen von der koster melancolie yne kurzge
tagen vertriben mach. want ez eyne swere krenckt ist. dan sie
machet den siechen müde vnd krancke vnd hyndert an gotze
dienst. sie verdribet alle freude vnd bringet vnmüt vnde
betrupenis. vnd macht dy lyp dorren vnd verswinden.
wollent etliche meister sprechen dese krenckt sy totlich
vnd nyt zu heilen want sie dy mentschen lange helt vnd
ist von ertzer naturen. die sich sere vergessen want desen
siechtum ad krancke heilt man mit vnsern funffty wesen
da yne syne die sachen die die melancolie vergyezen vnd
vertriben vnd dz von tag zu tag dz morgens ennuchtzu
eweniß gedruncken. dz erfraulbet dy mentschen vnde
vertribet alle vnmudt vnd betrupenis vnd noyzt gesmut
ten ingin vnsers funffty wesens ey pont vnd thu das yne
dez mazt von attigen dz alter noysten vnd gibt dz dem stech
ey zwo mysthalen vol ader eynen so genesest er sichtlich
vnd also sal man dz hanthaben biß dz er wail genesset
yme gluther noyse magestu nemen eruter ad stechy die
die melancolie puzzeren vsz der trifftely yne dy erste buch
verzeichet vnd eweniß yne vnsern hymel thune vnde
nuze dz noysslich. dan man sal syn eweniß nemen vsz dz
die materie alle mechlich vertreibet vsze vnd vstribe
want ez ist sicher vnd nuzelicher allo genach zu noyz
krende. dan zu schnellychen vsz druben vnd die nature
da mit besweren vnd schedigen. dz gluthy wed ander
gebrechen dz mentschen nach lute der trifftely vnd ober
schrifft mach man von yedem nemen vnd yne vnsern
hymel thune vnd die krencke verdriben.

an antlitze noch an gliedern. Da betrachten die ezte
noch. want hette ich der pillen als kleyne sie warent genugt
zehen. sie hetten nyt als vil gewyrchet. ane dy gebranten
wyn. als die dey wyrchtent mit dy gebranten wynes
helffe. Darumb so thut es nit dy die ezte die pillen
mit unserm funfften wesen geben nyt dan eyne pille und
dar nach drey. bis dy sie ane sorge und schaden die ver-
suchung und experyenze der medicinen gelezent und koment
den menschen ernezen. so sie dy wissent wye vil ader
wz sie wyrchent yne eyme yglichen menschen es sy starcke
ader krancker natude / anders er mag nyt eyne gemeyde
regel dar uber geben. wie many yglichem menschen geziemt
und gelichlich gegeben moge eyne yglyche arzenye / und
da by erschinet yme wie vil nutzes es ist die arzenye
mit dy funfften wesen yn zu nemen. want es krencket
nyt die natuze noch enschadet. und vertrybet mit dy gesicht
day es wederstect yme. und bringet wysslichen die koment
von dy vorzen enden und besthirmet vor der vergifft der
arzenyen / und vomezet ader ubergypt mit und entphaet
lugel vergifftig sachen und ernezet dey lyp und ich
nenen dis capittel dey schlussel der kunste. want ane
dez schlussels verstentenis. so nyt ny dich hy lazezende
medicine dey menschen zu geben

Wyeder dey degelichen reden dy ist febris continua –

Alle gerechte ezte die sagent und lezent. dy sich der dege-
lich wezende rette werde von verfulunge dez blutes und
corzupcion der materien da yne / und dazumb so ist syne / er-
nezunge. dy man dy blut reynige und puzgere und yme
alle syne corzupcio ader fuleheit vertrybe und beneme und
die materien die ungeordinezet und ungelich sint glich mach
und die vergangen natuze wederbringe / und die wedbrucht
schyzme und dis alles thut volkomelichy unser funfft
wesen. darumb ist es die sach die dey vorzeit tytten hei-
let vollenkomelich. want es die experientz gesichtlich
lezet. dy / das funfft wesen von dy blute die wasserichen
fuchtibert und corrupcion vertribet und auch gebranter
wyn dez selben glichen. Besthirmet er nu tot fleischs vor
verfulunge. so sall er vil billicher und mogenlicher das

blutt yne eym Lebendigem lybe vor verfulingt behuten
vnd besthyrmen. vnd want dez gebrant wyn nyt vollen
clich von dem bizney/ von dy viezy elementy geceyniget
ist/ Darumb so raich ich dir mit/ dz du yne yne dise argenye
bruchest. Sonder du sult daz zu bruchen vnd nützen syne
fruffte wesen. want dz fruffte wesen/ ist weder heiß noch
fucht/ noch halt/ noch dorre/ als die vyer element sint
vnd dz erneret vnd heilet dy degelichen rytten vollchume
lich vnd wol besunder mit dy von golde vnd perlen.
wiltu es aber noch sicherlicher erneren. so habe dy fruffte
wesen von menschen blute/ dz erneret auch vollenclich
dissen rytten nyt alleyne gedruchen. sunder auch damit
gereben vnd gesalbet alle schlagende adern vnd dustu
dese zwey fruffte wesen zu sunen. so haistu gewarze arz
enye darzu vnd wyltu yne syne dogent vnd crafft
erneren. so thu yne dz fruffte wesen cassia fistula/ adz
dz saff von mezerizalis yne vnser propozicio zu wissen
yne manigen die vnschedlich sy.
Vnd ist dz ander materien sundert nit dy blute. so thu
nit dy vozgnt fruffty wesen. die fruffte wesen vo den
sachen die gut sint vor die materien die den schade bryngt
so hilffestu dem siechen ane zwibel. vnd lege dz yne dyn herze
dz du wol merckest vnd behaltest. dz ich dir sage. so nyß
lugest dir nyt ob du wyßlich da mit vmb gest. nach der
lerey ich dir geby hain vnd auch noch geben wil.
Der degelichen rytte wyrt von uberflussykeit der roter colea
vnd wyrt vo verfulinge der selben. als dz die wysen bezu
gent/ wiltu den snell erneren. so thu yne dz fruffte wesen
eyweniß reubarbara adr aloe. adr etliche ruder ad sach
die yne der tafeln dz ersten buchs sint gestelt die da ver
driben die rote colera/ reynigent vnd purgeren/ als endiuia
vnd dz sall man dz morgens vnd nachtes nützen
Alle meister sint dz eyntheltig. das degelicher rytte sich
geberet vnd wyrt von flegma verfulinge vnd von yzer ober
flussikeyt. vnd want flegma kalt vnd fucht ist. vnd vnser
fruffte wesen ist sicher natuze vnd hant die dogent dz
ist alle vngeordent vo wassezige vnd zu kalt fule fuchtikeit
verwendet/ vnd sie wurzelicht vertribet vnd erneret.

Wye man thune sal so die argenye gehyndert wyrt vnd so dye
erze vnbequemlich argenye gebent wie man dz eneren sall

Von deme vrsprunge der welt bij allez der meister werche
vnd der philosophi wie wol sie groißen flijß vnd arbeit
dar an kerent vnd legent · so hyndet man doch by den layeren
argnyen drey sachen da man yne felen muße vnd da man sich
wol darff zu hueten · Das erste dz sie der togent ad' crafft dz
mentsthen nit sthadent Dz ander dz sie nyt dotent · Das dritte
so ist not doit das sie yne den fezzen enden werchen sicher
werche vnd ane sorge vnd sthaden michtenclich die verbrochlich
ader verzumpert materien vnd von dannen forzen ader brengen
vnd dese drey sachen hyndet man alle wegen · want von allerley
layeren entphaet man weychung ader sthaden der natuze vnd
dogende sichtlich dez libes swechunge vnd dz gesichtes krenckung
vnd kan niemer die selben medianen so gar nach bequemlich
heit hynden noch geben · dz man sie ytglichem mentsthen eben
gebe nach deme als syner natuze zu gehoret vnd nottorfft
weze · want die lybe entfahent nyt gluch die argenye die
man yne gibet vnd dazumb so gesthiet ch gar dicke dz etliche
der man zeht vnd mesyge pleget gesunt werdent vnd genesent
vnd die andern gesthediget werden zu deme dode ·
Vnd gesthiet auch etlban vmb dz dye layerete medicyne sint
vergiftig vnd also sthadent sie uff eyne syte vnd eneezent uff
die ander syte · Vnd vnder den hohen medianen · so lobent
die philosophi · aloe · vmb dez man es gesylhet uber wynden
mit syner dogent vnd die geheder styrckende Als johanes
wesue yne sinen buchern von den einfeltige medianem sthribet
vnd bezuhet · aber got durch syne gute hait besthaffen dz finffte
wesen von gebrantem wyne · dasselbe finffte wesen mit deme
finfften wesen von mentsthen blute vnd mit dem finffte wesen
von golde vnd von perlin die machent alle materien vnd hi
mores gluch vnd todent alle febres mit vannsthunge der sachen
die verzumperent materien reynigent ader purgerent ob ch
not thut · dz man sie daz zu thu / etwan vmb der grußlicher
styrcke ader kreffte willen des slechtigen ader dz gebresten
also das man doch listlich vnd wyßlich mit vmbe gee
Alle die vorgenanten vnbequemlicheite · die verwezent vnser
finffte wesen · Want mag man dz finffte wesen vorgut
haben · das besthirmet natuze vnd mezet vnd besset sie vnd
laßet der natuze keyne sthaden thune · want dz selbe finffte

wesen auch vnfliessinge gibt des lebens. so wyederstect es vnd
vertribt die bose natiure der dodinge der medianen. also dz
du doch die layezen mediane meßlichen da mit gebest. als ich
dz hye nach lezen werden / vmb das es ob allen schnellen
sachen dye schnelleste vnd durchdryngeste sache ist. so foret
es alle layezen medianen myt yme lebendich zu dy fezzen
glydezen vnd an die dyessen ende vnd von dy endey. so bryget
es vnd foret wonderlichen sze vnd faste alle schedlichen
materien vnd vertreybet sie dar vß.

Auch synt etliche sprechen. das die ezzte nidner vollekomelich
mogent geflichen ader wederstane yme dey layezen medianen
zu gebende. want sie dy magen nöstent ader schadent. vnd
der sye gibt yme vnsezn fumfften wesen von gebrantem wyne
so entbut sie dy magen keyne nöten. want aber yr besind
werche ist dz sie den magen lezent. so ist yme mogelich dz
sye yme lezen vnd wyeder vswerffent ader vomezent.

Auch geschet dyeck schade da von dz vill der layezende me
diane vil vergifftz hant vnd da mit thunt sie wee ad schedy
want nu dz fumfft wesen der vergifft wyederstect. so enhydet
es nyt vnd wyrt die natiure die yme d' vergifft ist gehin
dert das der menschte da von nyt wyrt geschediget.

Nu wil ich arzenye vnd rait geben wider die sorgen die
dar zu fallen mogent yme dy nemen der layatiue mediane
vnd dz thune mit vnsezn fumfftz wesen. dz dune wyederstect
dz die medianen thunt ane es. vnd als gar waze vnd ge
recht ist die meynunge der arzenyen der eyn yglicher yn
nemen sal als die besten vnd die hösten ezzte geordineret
hant. dz man sie ynnemen mag sind' sorge des totes / der
sie also vnd yme der meyninge ynnemme mit vnsezn fumfftz
wesen es dotet den menschen. want sie zehenfellicht mere
werchen mit dy fumfften wesen dan alleyne.

Ich wart swerlich siech yme der brusten von vollikeit schly
miger materien vnd thet von Jcapitra. 13. dz ist eyn
dragma vnd vj von eüforbij pillen machen also als kleyne
kyrschen vnd nam nyt me dan drey der pillen vnd thet die
yme eweniß gebrant wynes vnd zu treib sie da yme mit eym
fynger vnd nam dus vnd miget es gar spate / licht als
yme dy ende der dritten stunden der nacht vnd gnuge zehen
male zu stule vor tage vnd dar nach so schlieff ich gerüchlich
vnd stunt uff wail genesen gesunt vnd frolich vnd nyt gebrechet

darumb so thu dar yn eweng euforbij nach der egte rait
vnde ordenunge / ader holter / ader etliche der sachen die dz
flegma reymigent vnd purgerent als dz gesaget ist yne
den tafelen dez ersten buches vnd dz muge abech vn mögen -

Wydder dy stharffen eytten. sint febres acute genant

Want man eyne vgliche sach yne arzenyen gutlich
muß besetzen. Als nu gebrant wyn uff styget zu dy
heubde vnd balde dunckhen machet vnd besunder
vnse funffte wesy. vnd die strenge starcke eytten vnd sthazff
die man nenet febres acute. dye eyn mentsth hait so hyget
sie yne dy heupte / dye verzubet vnse funfft wesy dar vff.
vnd darumb so ist dir noittuzfftig. dz du habest vusser
funffte wesen von golde vnd von perlin / vnd vo mentsthen
blute vnd muge dz yne dy namen gottes -
Nym eyn sestenteil vo vnsern funffty wesen dye wyz yetz
genant haiut mit dy funffty wesen von rosen wasser
vnd violen wasser / vnd borrey wasser / vnd latigen wasser
so haistu ey hobisthe arzenye. zu dy gewazen erzeuung
des gebrechen. vnd want sich die sthazffen eytten gemeyclich
generent vnd werdent von der gewalt der burnede hyzen
vnd von deme verbranten blude vnd von verbranter colera vnd
etwan so wirt sie von disser sachen eyne / etwan von yne bey
den. vnd auch etwan von yne allen dreyen mitenander vnd
also. so synt die febres nach der sachen nature. da sie von
werdent starch stercker vnd aller sterckest. Nu ist von
den wyesten das funffte wesen von mentsthen blute funden
das so vaste der eygensthefft vnd der hyzeuungen wederstect
das selbe funffte wesen mit eyme sestenteile dz funffty wesen
von gebranten wyne deme sterchen zu dynchen geben. das
erwezet yne ane zwybel mit der gottes hülffe. vnd so du
gestehest. dz sich der sterch besszert vnd starcker wirt. so thu
zu deme funfften wesen von deme blute eyn funffteil von deme
funfften wesen von gebranten wyne. vnd so er noch stercker
wirt. so thu eyn vierteil dz funfften wesens von gebranten
wyne zu deme funffty wesen von deme blute. vnd dar nach
eyn dritteil. vnd dar nach also vill als des anderu vnd dan
so thu dz funfften wesens von deme blute myner dan des
anderu vnd dar nach aber myner vnd also ye myner bis dz
du yne mit enander gebest dreyteil dz funffty wesen vo dy

gebrantem wyne. vnd so er noch starcker wyrt. so thu ey viertel
des funfften wesen von gebrantem wyne zu dem funfften wesen
von deme blute vnd dar nach eyn drittel. dar nach eyns als
vil als des andern vnd dar nach aber myner. vnd also ye
myner. biß dz du yme myt eyander gebest drytteil des funfften
wesens von gebrantem wyne. Want nu die vorgeschrebenen
rytten vnd febres gemeynliche zu yme vermisthet hant vnd
an sich etwas veranderinge der syne vnd erschynuge von
selchen dorlichen dingen. da by so magestu erkennen dz is
scharffe rytten synt. die man febres acute nenet. das is
verbrantem materie ist die sie geberent. Dan spricht der
siech er sehe swarze sachen. so ist is von swarzer vebrantem
colera. vnd sehet er aber roide sachen. so ist ane zwyfel das
blut verbrant. vnd sehet er gulden sachen. so ist is roite
colera verbrant. vnd ob er etwan von den vorgenanten dreyen
materien redet. so sundigent sie alle drey. so komet auch
der gebreste von yn allen dy dreyen -

Der nu wol gerechlich eynen manesthen dz ist limaticum
ader hirnwotigen dz ist frenetica etnezen vnd sine dorcheit
vnd synen zorn vertriben ader das mezteteil der selben. Der
neme eyne gute teil von pupoleon vnd dz besten essigs dz
man gehaben mag vnd eyn gut teil zamer vieten die sal man
gur weil stoßen vnd mit dy vorgenanten sachen misthen vnd
misthe der vnder dz funfft wesen vom blute magestu das
gehaben. vnd mit disser wirdiger argenyen so bevint dy
siechen heupt vmb vnd vmb vnd auch den schlaffe zu
beyden syten vnd auch thu yme dz vie die nasellocher vnd
so du dz getust so wirt yme balde bas vnd genesset vnd
brenget dye wige vnd eckenteinsch wyeder vnd machet
eullen. Diß behalt vnd hanthabe is fuster vß hilfft -

Wye man dye drey rytten sall etnezen dye man nenet Emitricas -

Dye die meisterschafft von argenyen vollenkomelich erkenent
die wissent dz sich etlican dye rytten yne vnsern lybe geberent
die gar sorglich sint vnd sint gnant emitricas vnd ist der
eyne genant die myre. die ander die mittelste. die dritte die meiste
Der selbe rytte geberet sich vo wyddernwertigen materien die da sint
corlimperet. dz sal man also verstane. eyn mentsche gewynet febres
von verfulter flegma vnd also ist die febres halt vnd fuchte. vnd
wyrt yme auch von verfulter coler colera vnd also ist sie heiß vnd

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0064
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

Vnd dürre vnd synt byenander yne eyme lybe die zwey wederwertige
febres vnd die wolte villichte eyn vmwysser artze ortelen dz sie myt
weren zu heylen vnd zu ernerey. want ob du dz sieche pleges
mit kalten vnd fuchtey dingen wydder die heis vnd dürre febres
so merestu die kalten vnd fuchten febres. vnd ob du yme myt
heisen vnd dürren sachen plegest so werdent die dürre vnd heis
febres gemeret. vnd obe man syn mit heissen vnd dürren. kalten
vnd fuchten dingen mytenander pleget yglichs glich vil. so hyn
dert eyns dz ander an syme werche. vnd komet keyne ernerung
da von. vnd ist dis die ware ernerunge. dz man syn plege myt
vnserme funfften wesen von gebrantem wyne. myt also vil funffte
wesens von menschen blute. vnd von golde vnd perlin. myt ebenus
der dynger die die materien purgerent vnd reynigent die die
sachen bryngent. vnd da mit verdribet man wonderlichen die
febres ane zwyfel die man nenet Emitricas.

Vnd betracht dz also manige emitrici yne vnserm lybe werden
mogent vnd sich gebeirent yne also manicher wyse du magest die
vyer materien vnd heupt hümores gezalen. so die correspondent
synt eyne maiß ader zwo ader drey ader me yne manicherley wyse.
Alle fleema vnd roit colera yne die erste wyse. fleema vnd ver
brant colera yne die ander wyse. fleema vnd die swarze colera
yne die dritte wyse. fleema vnd swarze verbrant colera yne die
vierte wyse. fleema vnd verbrant bloit yne die funffte wyse.
die sesste vnd die siebente vnd mancherley magestu also funden.

Von dye febres dye vol hytzen synt. genant pestilenciales.

Es were eyne groiß dorcheit dz man dm gebresten wolt helffen
so er vo gottes geboit ader verhenchenis komet vnd vnheil
ber were. want es ist mit der heiliger schrifft beweret das
vnser here got pestilenze sendet dz solche zu straffende vnd pynigen
wydder solichen schlag vnd plage dar wider meyne ich keyner
rait zu geben. darumb so wollen wir dz kurzen vnd wider zu
vnser meynungen komen vnd sprechen. ey mentsche mag yne
zwo ader drey wysen sterben. Die eyne. von syme natürlichen
dode. zu der zyt die yme von gode uffgesagt ist. die selbe zyt
mag man mit keynen lysten uber komen ad verlengen. Dye
ander wyse ist den man myt gewalt dodet vmb syne missedait
zu dissen zweyen döden helfft keyne arzenye. Dye dritte wyse
dez dodes ader dez sterbens ist die durch vrsachen komet. als lute
die sich zu vol essen vnd zu vil drynchent. ader dye vngesunde
bose kost nützent. ader zu vil vastent. ader vergessent die sachen
zu myden die sorgkelich sint. vnd doitlich. vnd so got den luden

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0065
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der MANFRED LAUTENSCHLÄGER STIFTUNG

solche plae sendet sie zu straffen. der er dan nyt eygenclich zu
doden gebudt / dye mogent wyllenclich ader nyt unwyssen yne
des dodes sorge fallen. want got hait yn yren eygen willen
geben. Und ob ich von der pestilenzien eynerunge sagen
so sage ich das vor eyne generyne regel. das got den schlach
ader dye plage sendet myt deme virflich von saturnus
als die plage von vessezykeyt ader abenemen / ader dorren
und verswynden dz lybes myt smerzen und pyne der brust
und alle dye sachen die von der pestilenze boisheit und
krelty den menschen an kroment. Ader aber von Mars
influesinge also. so synt dye rytten ader febres pestilenciales
myt blut spyen / myt apostemen zu dn herzen die man
nenet dyafragmate / bose stynkende blatern an dn lybe
und besunder an deme halse under der aussellen und by dn
gemicht / die man nenet karfunkel / ader dz wilde fure
ader sent Anthonius fure ader dz heylige fure.
Ader von Mercurius influesinge / als da synt vylzluse / yne
dn augen brawen und uber brawen / yne dn bart / under
der asselen und wo dz haze an menschen steet
Ader von dn manes boese influesinge / als die fallen sucht
und greuslich treyme die dn menschen doricht machen
Ader aber von ander plagen von etlichen den andren influes
singe wie sie dan got sendet / dye erneret man und heilet
volmechtyclich myt vustend funfften wesen. und wederstect
allen senechlichen sorgen. und ob dn menschen der yn kuzet
der eynges an komet. so schadet yn doch nyt mit dn gotz hulffe
Weder dn rytten ader febres pestilenciales zu allen den
hyezen / zu allen den smerzen / zu aller hyzeing und bore
inge / da thu unser funfft wesen von menschen blute und
von der wurzelen von buffloss dz ist ossen zunge ader von
dn erude und von ampfer und eweneth aloe epatica
euforbium / scrapigera und dz funffte wesen von lylien
wurzelen / von golde / von perlen und capilli veneris und
ysop / dest alle wederstrent mechtlich und vordribent sliche
febres und sliche apostemen und man mus auch myt
den vorgeschreben dynsten nemen dz funffte wesen von stechen
dye da laxezende synt alle tage / ader deynwerbe yne den

wochen. das es yne thu zu stüle gane. zu dm myntsten dz tages
eynß. ader zwezent. vnd dz mentsthn weiche halte yne dem
lybe vnd alle tage so sall er ynnemen eyne eyer sthale vol
vnsers fynsfften wesens von gebranten wyne yne de morge
vnd fynsff ader sesse werbe yne dm tage. eyne gute nösthale
vol. vnd also sthadet yme dye bose wrzumpezet lipsst nyt
vnd sall auch aller der dinge nitzen. die die artzte yne
yren büchern sthribent. dz der pestilenzien wyederstant
thit. vnd die pillen die auch dar vor geordmezet synt
yne dm fynsfften wesen von gebranten wyne. Aber man
sall sich hutten daz man yre meslich vnd nyt zu vil neme
als wir vor yne dm bück gelezet han. wie man solle die
laxezen medzine geben vnd nemen. vnd sal dz hus ynne
dm tage dicke berenchen mit wyrauch mit myrren. mit
terpentyne. mit hartz. mit eutten. vnd der gliechen vnd
dz ist die rechte erznezinge der pestilenzien.

Wye man macht febres kommen. den krampe ader spasmum heilen

Dye allerwysten philosophi bezugent ch sy gesint. dz
man ym sparlas. ader kramp. dz ist spasmus. febres thu
werden ader mache. vnd sagent dz die. dye es versucht hat
dz. das saff von flammula. dz ist korn rode flamen blumen
der da mit dm stechen stetelichen dybet alle syne sthlagen
adern. so gewynet dz febres vnd wyrt getempezeret vnde
vergeet der krampe. vnde so der kramp komet vo der
adern lezunge vnd zuhauff zichunt. als dm gesthiet
der da mizet elleboz nitzt. dz ist luse kraudt. So enist
nyt bessder arzenye vor den krampe dan vnser fynsfftwesen
mit zuthume arzenyen die da gut sint vor dy krampe
Also endiget sich dz bück von dm fynsfften wesen Amen

Her nach synt verzeichent wasser die sunderlich gebruchet werden zu vil sachen vnd synt selzen wasser.

Das wyss wasser zu machen

Zwey wasser zu machen. So man sie zu samen thut so werden sie wyss als mylche. Zu deme ersten wasser zu machen so nym silber geliedt vnd mach dz zu poluer. vnd sudt dz poluer yne essig byss dz halbteil yngesoden ist. vnd laiss ir dan stane drey tage. dz ir sich luter. dan sthude dz clare wasser oben abe vnd thu ir yne eyn glaiss. Zu dem zweyten wasser zu machen so nym salze vnd sudt dz yne rosen wasser vff dz halbteil. laiss ir stane eynen tag dz ir sich seche. vnd sthude dz clare wasser oben abe yne eyn glaiss vnd verstoppe ir wol. Dar nach dz wyss wasser zu machen dz man nenet jungfrawen mylch. so nym des ersten wassers vo dem silber geliete. drii teil vnd des zweyten wassers von dem salze eyn teil vnd menge sie vnderenander. so wyrt ir als mylche. Dye dogent dis wassers ist wyrt dye röde vnder deme angesicht die da hytzig ist da mit besteyechen sie vergeet. Auch ist ir eyn kostlich wasser zu losthen ubezich hitze an sweren wonden ader anders. wyrt dz wasser mit eynem lynen duch darauff gelacht. ader da mit gewosthen. Auch ist yr eyn sunderlich wasser. sthone vnd suber dye hute an dem menthen zu machen. westhet man die hute mit dem wasser zum ersten. vnd dar nach mit warmen wasser vff den bord. Auch wyrt dz wasser sunderlich gestyrket thut man dar yn kirchis aulben weil gepolueret zu allen vergesthel stucken. sunderlich zu bosen wonden zu heilen. mit dem wasser gewosthen vnd gereynget.

Das blawe wasser zu machen

Zwey wasser zu machen. so man sie zu samen thut so werden sie blawe. Zu deme ersten wasser zu machen. so nym fychspene von messinck vnd reyb sie mit salze uff eym harten eybesteine dz salze sal sein salzmoniack. vnd reybe yr eyne halben tag dar nach thu ir yne eyn glaiss vnd seche ir yne eyne kulen helder so verweichet ir sich vnd wyrt yne zu tagen zu wasser. dz thu yne eyn suber glaiss weil verstoppet. Zu dem

Zweyten wasser zu machen. so nym lebendigen kalche vnd
sudt dem yne wasser eyn stunde allezijt myt eyme holtze
geroret. Dar nach lass vß stane vnd sich sencken biß dz
vß klare wyrt. dan schude dz klare wasser suberlich abe yne
eyn glass. Dar nach dz blawe wasser zu machen. so nym
dez ersten wassers drei teyle vnd dz zweyten wassers eyn
teil vnd menge ir zu sammen. so wyrt ir ganze blawe
Dogent dis wassers ist. bestreychet man myt eyner federn
die fule fleysch yne eynes wonden. fistellen ader cancer vß wirt
bezdrieben vnd vergirt. Auch neyget man mit dissem
wasser eyne warzel. ir vertribet sie. vnd ob sie vom ersten
neyen nyt vertrybet. so sal man sie so lange neyen biß
dz sie vertreyben ist. Auch des selben gelichen sall man
neyen eyn alestetalbe. also lange biß dz ir vßgebyssen
vnd vergangen ist. ob dz wasser zu vil byset vnd wont
machet. so sall man ir myt warmen wasser abewesthen
vnd myt populeon salben

Das swarze wasser zu machen

Swarz wasser zu machen. so man sie zu sammen thut. so
wyrt ir eyn swarze wasser. Zu deme ersten wasser so nym
eyn loit galleyn da man myt thynt machet. vnd stoch sie
zu kleynem poluer. dz sudt yne wasser eyn viertel eynes
stunden. dar nach lass ir stane eynen tag zu synchen
vnd zu luteren. dan schude ir suberlich oben abe vnd
thu ir yne eyn glass. Zu dem zweyten wasser. so nym
anderhalb loit grune vitriol. vnd sudt dz yne eynes
halben pynten essigs der starck sy eynen guden sudt
dar nach lass vß stane. dz ir synche vnd klare werde
vnd schude ir oben abe yne eyn glass vnd verstoppe ir
Dar nach swarze wasser zu machen. so nym eynes also vil
als dz anderen vnd thu ir zu sammen. so wyrt ir swarz wass
Dye dogent dis wassers ist. die krenckte die da heyset
morphea alba. dz ist der wyß grynt. wyrt sie myt dissem
wasser bestrechen sie vergeet. Des gelichen allen anderen
grynt da myt bestrechen vß heilet yn. vnd zu zyden myt
warmer laugen abegewosthen. ist ir dan noch nyt geheilt

so sall man ir aber myt dy swarzen wasser bestreychen. vnde
das thune so lange biss ir heil ist. Auch des gluchen dye
zittern myt deme wasser bestruechen sie vergene. Wer gute
thynt zu schuben wilt machen der thu zu den zweyn
wassern ey loit grüni vnd laiß das zu sumen erwenich
warme werden. so ist ir gute thynt ~

Eyn grüne wasser zu machen

Zwey wasser zu machen. so man sie zu sumen thut. so wirt
eyn grüne wasser dar uß. Zu deme ersten wasser zu machen
so ny copper filinge vnd sudt die ym gudem essig eyne stude
dar nach laiß ir synchen vnd schude ir oby abe yne ey glaiß
Zu deme zweyten wasser. so nym salarmoniack vnd thu
dar zu gebranten wyn vnd laiß dy zu sumen stune dri tage
dan thu sie zu sumen. so wyrt eyn grüne wasser. Dye
dogent diß wassers gelichet sich sere. der dogent des blauen
wassers vorgeschreben ~

Eyn roit wasser zu machen

Zwey luter wasser zu machen. so man sie zu sumen thut
so wyrt eyn roit wasser darvß. Zu dy ersten wasser zu machen
so ny cenober vnd sudt dey yne gudem essig. dy dy halpteil
vnsteck. dar nach laiß ir kalten vnd synchen vnd luter wer-
den. vnd schude ir suberlich oben abe yne eyn glaiß. Zu
dy andern wasser. so nym salarmoniack vnd lege das yne
eynen fuchten kelder uff eyne gladen steyn. so wirt ir mit
der zyt von der fuchtikeit dy kelders zu wasser. dy entfahe
yne eyn reyne gesthirre vnd thu ir dan yne eyn glaiß.
Dar nach so du wilt eyn roit wasser machen als ey blut
So nym der zweyer wasser glich vil vnd thu sie zu sumen
Die dogent diß wassers ist. das ir heilet dieß füle wunden
als fistellen vnd dy krebis. das wasser dar vy gethane mit
eyn zarten lynen duch Auch hart ir sunderliche dogent
Ir heilet dryerley maledeye ader vessezikeit. Die mit dy
wasser bestruechen. also lange biss der vnflodikeit vnd vnge-
stalt der hute an lybe genzlichen vergangen ist vnde
zum lesten. vnd auch zu zyden dar vor. sall man dy wol
myt warmen wasser abewoschen vnd reynigen ~

Ein saliceyen wasser myt wurzen.

So my eyn pont saliceyen bleter der kleyner vnd myn galgane, müsenten nüß, negelgin, yngeber, zymyenzoten paradiß kornez, yglichs eyn loit. vnd stoiß die wurzze daz sye grobelich verlibe, daz nach in dez besten wyn den man mach ankomen, also ist bastart, reuäle ader malnessye. also vil dz dez wynes fünff mäle me sy dan der vorgesthz materien myt enander ist, vnd thu yß zu stunen yne eynen steynen krüch vnd verstoppe den wol, vnd stelle yn vnte eynen kelre zwy ader drey tage. dar nach thu den wyn von dem krüch yne eyne kanne wol verstoppet vnd thu die materie vß deme krüch vnd stoiß sie wol yne eym morselstey vnd thu sie dan weder yne den krüche vnd den wyn daz zu vnd misthe yß wol vnderenander vnde alle zyt verstoppe yß das es sich nyt verryech vnd dar nach nym dez selben also vil herüß. also vil du wilt zu eyne mäle bürzen zu wasser ader distillezen. Inne eyne nullben rosen hüte sall yß gebrant werden. also dz der hüte vmb vnd vmb wol verkleybet sy myt gudem leyme vnd auch das glaß vorzu an der rosen da dz wasser yn fellet, sall man bürzen myt ey senfftem fuze yne eyne stande nideres so wurde yß nach dem brande smacken. wilt man abe eß durch glesen alembick bozu ader distillezen. so müß man hain drey glester den kolben dar yn man die materie thut yne esthen ader yne sandt yne eyne offen gestalt vnd darüff den alembick wol verkleybet vnd vor dy alembick ey glaß dar yn dz wasser fellet auch wol zu samen verkleybet dz keyne krafft von dy wasser moge komen. so wyt yß des da stezker das wasser durch dy glesen alembick zu bürzen, ist dz vndest glaß dz yne dy sande steet groß genuch so geet die ganze materie dar yn das müß man tag vnd nacht burzen bij dry x tagen want die truppen fallent laisame vnd dz fuze kan nyt syne crafft durch den sant lichtlich bryngen. dz gebraten wasser müß man wol verstopt yne eyne glaß halten.

Item yne gleicher wyse sall man rosen lauendel blumen vnd
ander gekruede bozen so behelt ess synen gerōch vnde krafft
man mach auch die blomen. ader crudt hacken ader stoßen
dz syn vil byenander gee vnd dz muß balde gesthene vnd
yngethane dz yß syne crafft behalde Auch mach man
zwey drei kruter ader me ader blomen myt gudem wyne
bozen auch dz der wyn dar uff wol verstopt gestandn ist
Wan dz selben wasser yne eyme glaß ist vnd distilleret
so thu dar yn eyn lot gruner selben bleter vnd ½ quit
ampfers. dan so verlibet dz wasser yne syner crafft
Der dogent diß wassers synt vill. Ess vertrybet allen ge-
bresten der augen thut man ewenich dar yn Auch alle
male vnd flecken dz angesichtz verdribt ess werdent sie
myt dem wasser gewosthen. Alle fleisthe vnde fisthe. die
myt dem wasser werdent gesprenget werdent nyt ubel riechen
Item trüben vnd vnsmacken wyn wyß ader rot bryget
dz wasser her weder. thut man yß dar yn vnd roret ess
vnderenander vnd dem laisset dz wyn smecken Item dz
gesworze yne dem lybe zubricht ess vnd verzirt. wirt
ess gedruncken. vnd gesworze vsen dem lybe macht ess
weych vnd heilt sie. wyrt dz wasser myt eyne lynen
duch dar uff gelacht vnd auch mit gewosthen Auch
styrcket ess dz herze. vnd holet die leben. longe vnd
mylze. vnd ist eyniger gebrest an dem dz heilet ess vnd
reyniget die brüste. vnd vertribet dz kalde. wyrt das
wasser zu recht tzyt yne nuchtern gedruncken. dz ist dz
der marendt yne eyme guten zeichen ist arzenye zu neme
Item wyrt hopper gelendiget zwey ader drei male vnd
yne dissem wasser gesloschen dz hopper wirt glich silber
gestalt. Item ess heilet alle wonden vnd sweren. da mit
gewosthen. vnd ist gut gedruncken vor dy durch gunche
vnd vor alle verzifft. vnd vor allen bosen floß zu deme
herzen. vnd alle boißheit dz bůchs vnd sparlas ad' gicht
vor allen gebresten dz munders. westhe dy mont vnde
spyhe yß uß. Auch vertrybet ess dz wetum der zende
da mit gewosthen vnd den stynckenden atime. gedruncken

verdrybet es. Dyss wasser gebruicht macht den mentsthen frolich
wolgemut. lezehafftig, lyecht mudig. vnd behelt die jonck-
heit vnd sterche der mentsthen. Item yss vertribet zittend
fistel, ouer. den podagrany an den fussen. dy krelnpe
dar mit gewosthen. also lange biss yss heil ist. vnd
hertzlichen es ist gut vor allen gebresten der mentsthen
ynen vnd vssen wirt es gedrunchen, ader darauff gestrichen
also dy der mentsthe keyne ander arzenye bedarff. brüicht
er diss wasser yne obgeschrebener maissen Amen.

Eyn ander wasser des lebens vnd ist besser dan yygesthzel
wasser vnd wyrt yne glicher maissen gebrantt. vnd das
selbe wasser gebruicht macht sunderlichen den mentsthen
ynen wendig gesunt. das syn verstentenis. syn gedechtenis
syne freude syn gehore, syn gesicht, syn behaltenis, sere
myrcklich gemeret wyrt, vnd verdribet alle krankheit
sunderlich dy abenemen. die gelesucht die wassersucht
vnd vertribet den vergifft. wyrt es gedrunchen. Das wasser
zu machen so stell man eynen zedel yne die apotheken
schicken nach der wurzen also ℞ nucismyr. gariofil.
galange. fm paradisi. cardamomi. cubeb. mace. zinzibel
ciamomi aā ℥ iij. ambre balene ʒ iij ß. ligni aloes ℥ iiij
pipis longi. ℥ ij. Dese materien allesamment mach zu
poluer. ader man lass sie yne der apotheken zu poluer
machen. vnd thu dry kesten wyn dy man hany mag
dar vnder yne eyn glesen gesschirre also vil dy yss werde
als eyn dunez bry. vnd dan thu es yime dy distillere
glass. wye vorgl ist von dy selben wasser. vnd büzne
es myt eyme fe senfftem fuze von kolen alle senfftlichen
Das wasser behalt yne eyme glasse sere weil verstopten
vnde bruche es zu dy vorgl sachen
Hye ist zu myrcken thut man dy selbeyen wasser ad' diss
wasser yne dy funffte wesen. ader yne guden starcken ge-
brantten wyn. wie vill syne crafft wyrt gemeret zu ally
sachen. dar zu die wisser gut synt sunderlich vssen an dy
lybe zu smezen. vant es morht zu starck werdy yne zu nemen

Von den frauwen brusten.

Swillet die bruste vnd wyrt roit als wolde sie eyter laden vnd doch der eyter nyt nach da ist. So nym holder bleter alsd grune drey ader vier hantvol vnd stoiß die gar wol yne eyme kruterstayne. dar nach thu dar zu zwo hantvol groben eochen grumel vnd stoiß dz weil zu samen so wirt es als eyne salbe. dz mach so breit es noit ist vff eyn lyne duch alsd dycke als eyn kleyn finger vnd bynt dz vff die bruist wan dz hart vnd dorre wyrt. so mach eyn fruesch plaster von der selben materien dar vff. dz zuhet die hyeg vnd den ame vff dz die bruist kreynen eyter lydt vnde heilet. Daz laup von holder sall man yne dn somer brechen wan es noch vette ist vnd legen vnder dz drucken vnd wan man es wylt uzberen so lege es yne wasser vnd uzber es dan wie vorg ist.

Eyn anders zu dm selbigen gebrechen. Nym byrfynckel crudt vnd sudt dz wol yne gueden woyne. dar nach stoiß dz crudt yne eyn steyne dz es sich byenander lege vnd thu es weder yne dz wyn. dan nym dz crudes eynteil so warm es zu lyden ist vff eyn lynen duch vnd lege vff die bruist vnd wane es halt wyrt. so lege eyn warmes dar vff. dz zuhet alle hyeg vff vnd geneset. Daz zu sal man der frauwen eyn wurzel von dm crude arone yne eyne dunnen duchlin an den hals henken also lange er die bruist we thut.

Eyne argenye vor die krenckte der blatern die mülbe krenckte

Wan eyner die blatern hait gehapt funff ader sechs wochen vnd dz sie weil
herüß kommen synt / Ist der lyp ganze an allen enden fell so sall man dy
lyp ganze smeren / synt die blatern an eyme ende so smere dz ende alleyne
dz morgens zu v ader vj vren vnd des abentz vmb iij ader v vren
das sall man iij tag nathenander thüne / dz wyrt zu stemen vij
male gesmyrt mit der salben hernachgeschrz / vnd die lufft sal nyt
dy mentschen vber dy hüse nyt an roren / der krancke man dz nachtes
friesche lylachen vnder legen / vnd die du tage so er sich smerdt so
sall er dz morges ij vren vor tage des nagescrz syropels drincken
vnd dar nach nyt schlaffen / vnde auch dz abentz dz selbe syropels nemen
also / den syrope teile yne drü teile / vnd nym der teile eyns / morges vnd
abentz / vff den viercten tag zu morgen vor tage sall er nemen dise
hernachst (purgacio zu eynem male / erwemt warme gemacht
vnd dar nach sall er sich ynne deme bette warme halten vnd nyt
schlafen / ader vffstane / noch essen ader drincken yne zweyn stunden
doch ob er begert zu stüle zugane dz sall er yne der kamern thüne
vnd der nach biß an den iv tag sall er sich yne der kamern ader huse
halten vnd die lufft meyden / vnd alle die zyt sall er meyden hart spise
vnde brüchen geynge spyse zu verdaudeen als junge hünre / zicklen
fleische gebden vnde weich eyer / vnd mittelmessig wyssen luteren wyn
dryncken / vnd vff den iv tag sall der krancke yne eyn sweiß badt
gane vnd da yne wol schwytzen vnd sich nyt mit wasser weschen
so fallen die blatern ganze abe vnd ist gesint.

Were ich sich vmb dz smezens willen an deme angesicht ader sust
dz dy krancken der mit ynenwendig wont wurde ader wee thete
So sall man nemen eyne varre dz ist ij loit mandeln oley vnd rosen
wasser eyn drincke glaß vol vnd dz zu stemen mischen / vnd des
erwemten yne dy mont thüne vnd gargarisieren vnd dy mont mit
weschen vnd wieder vff dy monde wezzen dz so dick thüne biß
yß hilffet vy dz ist besunder gut so der halß ader kele we hait vnd
ist nyt wont Ist aber der mont wont So nym j loit rosen honig
vnd nyt eyme finger streich es da yß wont ist zwey ader drey
male yne dy tage

Zu der salben zu machen

Ny wyß harz von eyner dannen vj loit / blywyß vj loit / mastix ij loit
wyß wyrauch ij loit / silber glydt j loit / gebrant alune j loit
quecksilber j loit dz saff von zweyn pomerancien ader der vor
dz saff von grynt latigen worzeln / vnd so vil baumoleyß als nort
ist ey salbe zu machen dz sall man alstuyet eyn halbe stunde
lang zu stemen wol stoßen

Den syrop zu machen

℞ Syrupi fumiterre uncias vna / Syrupi endivie uncias semis / aq̃ fumiterre uncias duas / lupuli uncias vnam / mistl & fiat syrupus

Die purgacio zu machen

℞ Diaprunis non solutl uncias vna / electuarij de psillio vl de succo rosarum dragma vnam / cenubarbari decoctionis optimi dragmas vnd syrupi violarum uncias vna vnd muse od aq̃ endivie / & fiat pgacio

Zu verhomen dz die krenckte der blaterin nyt an den menschen komme. so sall er nyder spyse die hart zu verdauwen ist die von kalder vnd drockener nature ist / vnd nyt essen gesalzen osthen ader swynen fleisthe / vnde alle substancie von ebessen / kesen vnd dergliechen nyder vnd fisthe von stynckenden wasser / vnd vor wasser fogeln / vnde gebradender spisse vnd verbrantener spisse vnd vor starckener hytziger wurze / Er sall gebruchen spyse die lichlich zu verdauwen ist / als walt fogelgin / krelber vnd hymer fleisthe / weich eyer vel Er sall auch sunderlich ynne der woichen ynnemen eyn lait von crisefistule die kurtzlich vsgezöchen vnd bereidt sy / myt wasser von fumiterre / dz ist ertrauch / Ader neme funff pillulen von yera / myt deme syrupo von fumoterre /

Ader neme yne der woichen eyn male ader zway male von dessen nachgesthrl syrupo dz morgens ynne nuchtern eyne halbe eyer sthale voll / Den macht man also / ℞ syrupi rosa / syrupi violarum an uncias duas / syrupi de fumo terre / syrupi de endivia an uncias tres / aqua fumiterre / capill veneris / endivie / feniculi an uncias quatuor / aqua caprifolij uncias sex mistl fiat syrupus /

36*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0077
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0078
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0079
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG

Pal
2

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg233/0080
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert von der
MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG